

Umweltnutzung und Wirtschaft

Tabellen zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen
Teil 1: Gesamtwirtschaftliche Übersichtstabellen,
Wirtschaftliche Bezugswerte



Ausgabe 2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 8. Juni 2017
Artikelnummer: 5850007167006

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

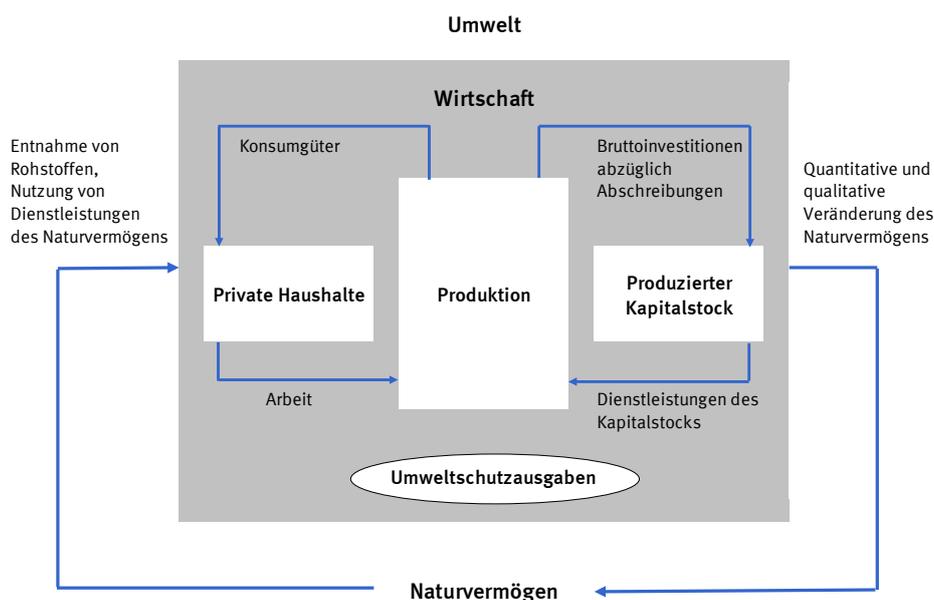
Teil 1		Einführung und Erläuterungen zu den Tabellen Glossar
	Kapitel 1	Gesamtwirtschaftliche Übersichtstabellen
	1.1	Bevölkerung und Wirtschaft
	1.2	Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke
	1.3	Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte
	1.4	Entnahmen von Material nach Materialarten (Mill. Tonnen)
	1.5	Abgaben von Material nach Materialarten (Mill. Tonnen)
	1.6	Indikatoren zu Umwelt und Ökonomie der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie
	Kapitel 2	Wirtschaftliche Bezugswerte
	2.1	Bruttowertschöpfung 2000 bis 2014 (in jeweiligen Preisen, Mill. EUR)
	2.2	Bruttowertschöpfung 2000 bis 2014 (in jeweiligen Preisen, in Prozent)
	2.3	Bruttowertschöpfung 2000 bis 2014 (preisbereinigt, 2005 = 100)
Teil 2	<i>Kapitel 3</i>	<i>Energie</i>
Teil 3	<i>Kapitel 4</i>	<i>Luftemissionen</i>
Teil 4	<i>Kapitel 5</i>	<i>Rohstoffe</i>
	<i>Kapitel 6</i>	<i>Wassereinsatz</i>
	<i>Kapitel 7</i>	<i>Abwasser</i>
	<i>Kapitel 8</i>	<i>Abfall</i>
	<i>Kapitel 9</i>	<i>Umweltschutzmaßnahmen</i>
Teil 6	<i>Kapitel 10</i>	<i>Verkehr und Umwelt</i>
	<i>Kapitel 11</i>	<i>Landwirtschaft und Umwelt</i>
	<i>Kapitel 12</i>	<i>Waldgesamtrechnung</i>

1 Die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes

Die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) beschreiben die **Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt**. Eine Volkswirtschaft setzt für ihre wirtschaftlichen Aktivitäten, Produktion und Konsum, nicht nur Arbeit und produziertes Vermögen ein, sondern auch nicht produziertes Naturvermögen. Zum Naturvermögen zählen Rohstoffe, wie Energieträger, Erze, andere Mineralien und Wasser sowie Fläche, die als Standort für Produktions-, Konsum- und sonstige Aktivitäten (z. B. Erholung, Freizeit) dient. Diese Teile des Naturvermögens werden direkt genutzt. Ein weiterer Bestandteil des Naturvermögens sind Ökosysteme und sonstige natürliche Systeme (z. B. die Atmosphäre). Sie stellen Dienstleistungen für wirtschaftliche Aktivitäten zur Verfügung, etwa indem sie die bei der Produktion oder beim Konsum entstandenen Rest- und Schadstoffe, wie Luftemissionen, Abfälle sowie Abwasser aufnehmen und abbauen.

Abbildung 1 stellt die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt¹ schematisch dar. Das Naturvermögen wird einerseits als Input für den Wirtschaftsprozess genutzt, andererseits werden Rest- und Schadstoffe von der Wirtschaft an die Umwelt abgegeben.

Abb 1 Wechselwirkungen Wirtschaft Umwelt



Die Nutzung des Naturvermögens geht, ähnlich wie beim produzierten Kapitalstock, i. d. R. mit einer „Abnutzung“ einher, das heißt die Belastungen oder **Einwirkungen auf die Umwelt** führen zu Änderungen des Umweltzustands bzw. des Naturvermögens. Diese Veränderungen sind einerseits quantitativer Natur (z. B. verringert sich der Bestand an nicht erneuerbaren Rohstoffen), haben andererseits aber auch viele qualitative Aspekte (die Luftqualität verschlechtert sich auf Grund von Schadstoffemissionen, die Artenvielfalt in Ökosystemen nimmt ab usw.). Diesen negativen

¹ Beides ist in der Abbildung stark vereinfacht dargestellt.

Veränderungen versucht man gezielt durch geeignete **Umweltschutzmaßnahmen** zu begegnen: Etwa indem von vornherein Belastungen vermieden werden (z. B. Rauchgasentschwefelung) oder indem bereits entstandene Schäden nachträglich behoben werden (z. B. Altlastensanierung). Die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt beschränken sich also nicht auf Darstellung der Umweltbelastungen, vielmehr umfasst das Beziehungsgefüge auch die durch die Umweltbelastungen hervorgerufenen Veränderungen des Umweltzustandes sowie die Maßnahmen zu deren Vermeidung oder zur Behebung von Schäden.

Die UGR haben das Ziel, alle drei Formen der Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt – Umweltbelastungen, Veränderungen des Umweltzustands und Umweltschutzmaßnahmen – zu beschreiben. Die Form der Beschreibung setzt an der eingangs erwähnten Erkenntnis an, dass eine Volkswirtschaft nicht nur Arbeit und Kapital einsetzt, sondern auch die Natur nutzt. Die Grundidee ist daher, von der üblichen Beschreibung der Volkswirtschaft auszugehen und diese Beschreibung um den „Faktor Naturvermögen“ zu erweitern. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) liefern eine umfassende und systematische Beschreibung des wirtschaftlichen Geschehens. Dargestellt werden prinzipiell monetäre Transaktionen (Ströme) und Bestände in jeweils standardisierten Klassifikationen. Die UGR wurden als Satellitensystem zu den VGR konzipiert, mit dem Ziel, die Darstellung des Wirtschaftsprozesses um die Abbildung der Beziehungen zwischen dem wirtschaftlichen System und der Umwelt zu erweitern. Die umweltbezogenen Ströme und Bestände werden überwiegend in physischen Einheiten dargestellt. So werden Luftemissionen in Tonnen, der Energieverbrauch in Terajoule, die Nutzung der Siedlungs- und Verkehrsfläche in km² beschrieben.

Ein wesentliches Merkmal ist die volle Kompatibilität der beiden Systeme – VGR und UGR. Die zugrunde liegenden Konzepte, Definitionen, Abgrenzungen und Gliederungen stimmen, so weit sachlich sinnvoll und möglich, in beiden Systemen überein. Dies gilt auch und besonders für die in den UGR und den VGR verwendeten Wirtschaftsklassifikationen. Durch diese gemeinsamen Konzepte, Definitionen, Abgrenzungen und Gliederungen werden die Ergebnisse der UGR untereinander und mit den identisch gegliederten VGR-Daten verknüpfbar und können gemeinsam analysiert werden. Die Kompatibilität mit den VGR gestattet es zum Beispiel, die zumeist in physischen Einheiten (z. B. in Tonnen) dargestellten Umweltgrößen zu den ökonomischen Kennziffern (in EUR) in Beziehung zu setzen. Besonders bedeutsam sind hier Daten zur Effizienz der Umweltnutzung, die als rechnerische Verhältniszahl der jeweils interessierenden Größe (z. B. Rohstoffverbrauch) zur Bruttowertschöpfung (BWS) oder zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgedrückt werden. Zu den Einzelheiten der Berechnung von Produktivitäten und Intensitäten vgl. Kapitel 2.

Das Konzept der UGR sieht grundsätzlich auch vor, den Bestand und die Veränderung des Naturvermögens in Geldeinheiten auszudrücken, etwa um korrigierte makroökonomische Aggregate, wie das Ökoinlandsprodukt, zu ermitteln. Solche Bewertungen sind jedoch, insbesondere soweit sie sich nicht auf die quantitative Verringerung der Bodenschätze, sondern auf qualitative Veränderungen des Naturvermögens beziehen, mit vielfältigen methodischen Problemen verbunden (Bewertungs-/Aggregationsprobleme, eingeschränktes Wissen über Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge und große regionale Unterschiede). Deshalb werden solche Berechnungen nicht vom Statistischen Bundesamt, sondern eher von wissenschaftlichen Forschungsinstituten durchgeführt. Bei der Darstellung der Umweltbelastungen und des Umweltzustands beschränken sich die UGR des Statistischen Bundesamtes deshalb auf physische Daten.

Da die UGR und die VGR zwei Dimensionen **nachhaltiger Entwicklung – Wirtschaft und Umwelt** – mit ihren Wechselwirkungen beschreiben, bilden sie eine wertvolle und wichtige Datengrundlage auch für die politische Diskussion um **nachhaltige**

Entwicklung. Gerade für einen Politikansatz wie Nachhaltigkeit, dessen Kernelement die Integration ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte ist, bietet eine konsistente Datenbasis wie die Gesamtrechnungssysteme von VGR und UGR entscheidende Vorteile. Die sozialen Aspekte werden teilweise aus den VGR, teilweise aus den anderen Statistiken des Statistischen Bundesamtes (Bildung, Gesundheit, soziale Absicherung usw.) gespeist, eine Einbindung ins Gesamtsystem fehlt bislang.

Abbildung 2 zeigt die verschiedenen **Module der UGR** des Statistischen Bundesamtes. In ihnen spiegelt sich das zur statistischen Darstellung von Zusammenhängen zwischen Umwelt und Wirtschaft international gebräuchliche „pressure-state-response“-Konzept wider. Im Modul **Umweltbelastungen** werden die belastenden Materialströme abgebildet: Die pro Jahr entnommenen Rohstoffe, die pro Jahr emittierten Schadstoffe usw. Bei diesen Materialien handelt es sich nicht um produzierte Waren oder Dienstleistungen, sondern um aus der Natur entnommene Rohstoffe sowie an die Natur abgegebene Rest- und Schadstoffe. Die Ströme für die einzelnen Materialarten werden als Ingesamtgrößen im sogenannten Materialkonto bilanziert, das die Materialflüsse zwischen einer Volkswirtschaft und der Umwelt sowie den Volkswirtschaften der übrigen Welt abbildet. Darüber hinaus werden die Flüsse für die einzelnen Materialarten in weiteren Submodulen vor allem in tiefer Gliederung nach Produktionsbereichen und Kategorien der letzten Verwendung differenziert.

Abb 2 **Module der deutschen Umweltökonomischen Gesamtrechnungen**



Beim Modul **Umweltzustand** wird in den deutschen UGR bisher nur der Naturvermögensbestandteil „Bodenfläche“ dargestellt. So wird betrachtet, wie die Bodenfläche genutzt werden und insbesondere wie sich die Siedlungs- und Verkehrsfläche entwickelt. Eine Zuordnung zu wirtschaftlichen Akteuren wäre wünschenswert, kann derzeit aber nicht realisiert werden. Landschaften und Ökosysteme sind ein wesentlicher Bestandteil des Naturvermögens, der im Prinzip dargestellt werden sollte. Diese Arbeiten werden allerdings in den UGR nicht weiter verfolgt. Wichtige Informationen aus diesem Themenspektrum sind aber beim Bundesamt für Naturschutz (BfN) verfügbar. Die Darstellung der Bestände an Bodenschätzen – ein dritter Aspekt des Naturvermögens, der für rohstoffreiche Länder von großer Bedeutung sein kann – hat für die deutschen UGR nur geringere Priorität und wurde daher nicht in die Berichterstattung aufgenommen. Für den Wald sowie für die Landwirtschaft wurde bisher ein eigenes Berichtsmodul entwickelt (siehe unten).

Im Modul **Umweltschutzmaßnahmen** und weitere umweltbezogene Transfers werden überwiegend bereits in den monetären Transaktionen der VGR berücksichtigte Bestandteile, gesondert dargestellt und i. d. R. weiter disaggregiert. Hierbei werden z. B. umweltbezogene Steuern (z. B. Kraftfahrzeugsteuer oder Energiesteuer) nachgewiesen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Umweltschutzmaßnahmen sind Investitionen und laufende Ausgaben für den Umweltschutz in den Sektoren Staat und Produzierendes Gewerbe sowie in privatisierten öffentlichen Unternehmen. Im Gegensatz zu den physischen Stromkonten der Material- und Energieflussrechnungen und den physischen Bestandskonten der Umweltzustandsbeschreibung werden die Umweltschutzmaßnahmen in den UGR also über monetäre Konten abgebildet.

Die sogenannten **sektoralen Berichtsmodule**, die es bisher zu den Themen Verkehr, Landwirtschaft, Wald und private Haushalte gibt, zielen darauf ab, das Standardprogramm der UGR für politisch besonders bedeutsame Themenbereiche punktuell zu erweitern. Für solche Bereiche werden die Wechselwirkungen zwischen Umwelt und Wirtschaft in möglichst vollständiger Bandbreite über alle oben genannten UGR-Bausteine hinweg in einem deutlich höheren Detaillierungsgrad dargestellt.

Typisch für die UGR ist die Betrachtung von Umwelteinwirkungen (Entnahme von Rohstoffen, Inanspruchnahme von Boden, Dienstleistungen der Umwelt) durch wirtschaftliche Aktivitäten aus zwei Blickwinkeln: Die erste Frage ist, in welchem Umfang ein Umweltfaktor bei der Produktion oder beim Konsum der privaten Haushalte in den Wirtschaftskreislauf gelangt oder belastet wird. Zudem ist es aber auch wichtig zu wissen, für welchen letztendlichen Verwendungszweck welche Mengen an Umweltfaktoren eingesetzt werden. Bei dieser zweiten Betrachtung werden einer bestimmten Verwendungskategorie (z. B. den Konsumaktivitäten der privaten Haushalte) nicht nur ihre direkt verbrauchten Faktoranteile zugerechnet, sondern auch diejenigen Mengen, die zur Herstellung aller von den Haushalten konsumierten Güter (auf allen Stufen des Produktionsprozesses) benötigt werden und somit quasi „indirekt“ von den Haushalten verbraucht werden. Diese Gegenüberstellung von **direkten und indirekten Größen** ist vergleichbar mit der Darstellung von Entstehung und Verwendung in den VGR und zieht sich durch zahlreiche Themenfelder der UGR.

Die „vorgelagerten“ indirekten Verbräuche können dem Rechnungssystem nicht unmittelbar entnommen werden. Die Zurechnung erfolgt über einen modellmäßigen Ansatz auf Grundlage von Input-Output-Tabellen (IOT). IOT sind zentrale Elemente der VGR; sie enthalten u. a. Angaben über die Vorleistungsverflechtungen zwischen den einzelnen Produktionsbereichen.

Auf der **internationalen Ebene** wurde das Konzept der UGR insbesondere von den Vereinten Nationen aufgebaut und weiterentwickelt und im Februar 2012 als internationaler statistischer Standard verabschiedet „System of Integrated Environmental and Economic Accounting (SEEA Central Framework 2012)“². In Deutschland werden die UGR in wesentlichen Teilen auf der Basis dieser konzeptionellen Vorschläge des SEEA realisiert.

Die hier vorliegende Veröffentlichung „Umweltnutzung und Wirtschaft“ präsentiert eine thematisch umfassende und standardisierte Darstellung der Resultate der UGR. Sie wird jährlich aktualisiert. Sämtliche Veröffentlichungen zu den UGR können über das Internetangebot des Statistischen Bundesamtes bezogen werden ([UGR-Publikationen](#)).

2 European Commission/Food and Agriculture Organisation/International Monetary Fund/Organisation for Economic Co-Operation and Development/ United Nations/World Bank (2012): System of Environmental-Economic Accounting – Central Framework, White cover publication, pre-edited text subject to official editing.

2 Übersichten zu den Bereichsgliederungen

2.1 Gliederung der Produktionsbereiche

Lfd. Nr.	Produktionsbereiche	Vergleichbare Position der WZ 2008
1	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	A
2	Erzeugnisse der Landwirtschaft, Jagd und Dienstleistungen	01
3	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse und Dienstleistungen	02
4	Fische, Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse	03
5	Bergbauerzeugnisse, Steine und Erden	B
6	Kohle ¹	05
7	Erdöl und Erdgas	06
8	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse und Dienstleistungen	07 – 09
9	Hergestellte Waren	C
10	Nahrungs- und Futtermittel, Getränke, Tabakerzeugnisse	10 – 12
11	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	13 – 15
12	Holz, Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	16
13	Papier, Pappe und Waren daraus	17
14	Druckereileistungen; bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	18
15	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	19
16	Kokereierzeugnisse	19.1
17	Mineralölerzeugnisse ²	19.2
18	Chemische Erzeugnisse	20
19	Pharmazeutische Erzeugnisse	21
20	Gummi- und Kunststoffwaren	22
21	Glas, Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine und Erden	23
22	Glas und Glaswaren	23.1
23	Keramik, verarbeitete Steine und Erden	23.2 – 23.9
24	Metalle	24
25	Roheisen, Stahl, Erzeugnisse der ersten Bearbeitung von Eisen und Stahl	24.1 – 24.3
26	NE-Metalle und Halbzeug daraus	24.4
27	Gießereierzeugnisse	24.5
28	Metallerzeugnisse	25

¹ Einschl. Briketts.

² Ohne Briketts.

2 Übersichten zu den Bereichsgliederungen

Lfd. Nr.	Produktionsbereiche	Vergleichbare Position der WZ 2008
29	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	26
30	Elektrische Ausrüstungen	27
31	Maschinen	28
32	Kraftwagen und Kraftwagenteile	29
33	Sonstige Fahrzeuge	30
34	Möbel und Waren a.n.g.	31 – 32
35	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	33
36	Energie und Dienstleistungen der Energieversorgung	D (35)
37	Elektrischer Strom, Dienstleistungen der Elektrizitäts-, Wärme- und Kälteversorgung	35.1/35.3
38	Industriell erzeugte Gase; Dienstleistungen der Gasversorgung	35.2
39	Wasser, Dienstleistungen der Wasserversorgung und der Entsorgung	E
40	Wasser, Dienstleistungen der Wasserversorgung	36
41	Dienstleistungen der Abwasser-, Abfallentsorgung und der Rückgewinnung	37 – 39
42	Dienstleistungen der Abwasserentsorgung	37
43	Dienstleistungen der Abfallentsorgung, Rückgewinnung, sonstigen Entsorgung	38 – 39
44	Bauarbeiten	F
45	Hoch- und Tiefbauarbeiten	41 – 42
46	Vorbereitende Baustellen-, Bauinstallations- und sonstige Ausbauarbeiten	43
47	Handelsleistungen; Instandhaltung- und Reparaturarbeiten an Kraftfahrzeugen	G
48	Handelsleistungen mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur an Kraftfahrzeugen	45
49	Großhandelsleistungen (ohne Handelsleistungen mit Kraftfahrzeugen)	46
50	Einzelhandelsleistungen (ohne Handelsleistungen mit Kraftfahrzeugen)	47
51	Verkehrs- und Lagereleistungen	H
52	Eisenbahnleistungen (ohne Personennahverkehr)	49.1 – 49.2
53	Sonstige Landverkehrs- und Transportleistungen in Rohrfernleitungen	49.3 – 49.5
54	Schifffahrtsleistungen	50

2 Übersichten zu den Bereichsgliederungen

Lfd. Nr.	Produktionsbereiche H 70	Vergleichbare Position der WZ 2008
55	Luftfahrtsleistungen	51
56	Lagereileistungen, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	52
57	Post-, Kurier- und Expressdienstleistungen	53
58	Beherbergungs- und Gastronomiedienstleistungen	I
59	Informations- und Kommunikationsdienstleistungen	J
60	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	K
61	Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens	L
62	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	M
63	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N
64	Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	O
65	Erziehungs- und Unterrichtsdienstleistungen	P
66	Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens	Q
67	Sonstige Dienstleistungen	R - T
68	Alle Produktionsbereiche	

2 Übersichten zu den Bereichsgliederungen

2.2 Gliederung der Wirtschaftsbereiche

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereiche	Position der WZ 2008
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A
2	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	01
3	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	02
4	Fischerei und Aquakultur	03
5	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B
6	Kohlenbergbau ³	05
7	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	06
8	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau sowie Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	07 – 09
9	Verarbeitendes Gewerbe	C
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung	10 – 12
11	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	13 – 15
12	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	16
13	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	17
14	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18
15	Kokerei und Mineralölverarbeitung	19
16	Kokerei	19.1
17	Mineralölverarbeitung ⁴	19.2
18	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20
19	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	21
20	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22
21	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23
22	Herstellung von Glas und Glaswaren	23.1
23	Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23.2 – 23.9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	24
25	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen, sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	24.1 – 24.3
26	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	24.4

³ Einschl. Briketts.

⁴ Ohne Briketts.

2 Übersichten zu den Bereichsgliederungen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereiche A 70	Position der WZ 2008
27	Gießereien	24.5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	25
29	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	26
30	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	27
31	Maschinenbau	28
32	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29
33	Sonstiger Fahrzeugbau	30
34	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	31 – 32
35	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	33
36	Energieversorgung	D (35)
37	Elektrizitäts-, Wärme und Kälteversorgung	35.1/35.3
38	Gasversorgung	35.2
39	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	E
40	Wasserversorgung	36
41	Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	37 – 39
42	Abwasserentsorgung	37
43	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung sowie Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	38 – 39
44	Baugewerbe	F
45	Hoch- und Tiefbau	41 – 42
46	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	43
47	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	G
48	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	45
49	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	46
50	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	47
51	Verkehr und Lagerei	H
52	Eisenbahnverkehr	49.1 – 49.2
53	Sonstiger Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	49.3 – 49.5
54	Schifffahrt	50
55	Luftfahrt	51

2 Übersichten zu den Bereichsgliederungen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereiche	Position der WZ 2008
56	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	52
57	Post-, Kurier- und Expressdienste	53
58	Gastgewerbe	I
59	Information und Kommunikation	J
60	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	K
61	Grundstücks- und Wohnungswesen	L
62	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	M
63	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	N
64	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O
65	Erziehung und Unterricht	P
66	Gesundheits- und Sozialwesen	Q
67	Sonstige Dienstleistungen (Kunst, Kultur und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	R - T
68	Alle Wirtschaftsbereiche	

3 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen – Allgemein

CH ₄	=	Methan
CO ₂	=	Kohlendioxid
HFCs	=	Teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe
NH ₃	=	Ammoniak
NMVOG	=	Flüchtige organische Verbindungen (außer Methan)
NO ₂	=	Stickstoffdioxid
NO _x	=	Stickoxide (= Stickstoffdioxid + Stickstoffmonoxid)
N ₂ O	=	Distickstoffmonoxid (= Lachgas)
PFCs	=	Perfluorierte Kohlenwasserstoffe
SF ₆	=	Schwefelhexafluorid
SO ₂	=	Schwefeldioxid
abzgl.	=	abzüglich
Bearb.	=	Bearbeitung
dar.	=	darunter
DL	=	Dienstleistungen
DV	=	Datenverarbeitung
einschl.	=	einschließlich
Erzeugn.	=	Erzeugnisse
Erz. v.	=	Erzeugung von
Gew. v.	=	Gewinnung von
H. v.	=	Herstellung von
Instandh.	=	Instandhaltung
Kfz	=	Kraftfahrzeuge
Lfd. Nr.	=	Laufende Nummer
NE	=	Nichteisen
Rep.	=	Reparatur
Vorb.	=	vorbereitende
Äqu.	=	Äquivalent
EUR	=	Euro
EW	=	Einwohner
Mill.	=	Millionen
Mrd.	=	Milliarden

3 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen – Maßeinheiten

J	=	Joule	(1 J = 1 Ws)
kJ	=	Kilojoule	(1 kJ = 10 ³ J)
MJ	=	Megajoule	(1 MJ = 10 ⁶ J)
GJ	=	Gigajoule	(1 GJ = 10 ⁹ J)
TJ	=	Terajoule	(1 TJ = 10 ¹² J)
PJ	=	Petajoule	(1 PJ = 10 ¹⁵ J)
Kg	=	Kilogramm	
T	=	Tonne	
Std.	=	Stunde	
m ³	=	Kubikmeter	
%	=	Prozent	
m ²	=	Quadratmeter	
km ²	=	Quadratkilometer	
ha	=	Hektar	(= 10 000 m ²)
tkm	=	Tonnenkilometer	
Pkm	=	Personenkilometer	

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
...	=	Angabe fällt später an
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
-	=	nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Anmerkung

Seit der Veröffentlichung des Tabellenbandes 2011 werden die Produktionsbereiche in der Bereichsgliederung vergleichbar mit der Statistischen Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftsbereichen in der europäischen Gemeinschaft (WZ 2008) dargestellt. Bis zum Tabellenband 2010 wurde die WZ 1993 bzw. die WZ 2003 zugrunde gelegt.

4 Erläuterungen zu den Tabellen

Kapitel 1 Gesamtwirtschaftliche Übersichtstabellen

Das Ziel der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) ist es insbesondere, die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt zu beschreiben. Den Ausgangspunkt bilden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), die durch die UGR um die Darstellung von umweltrelevanten Tatbeständen ergänzt werden.

In der ökonomischen Beschreibung spielt der Beitrag der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital zum Produktionsergebnis eine zentrale Rolle. Die UGR beziehen den Produktionsfaktor Natur, bzw. die Leistungen der Umwelt, die sich das ökonomische System zu Nutzen macht, zusätzlich mit in die Betrachtung ein. Dazu gehören nicht nur die materiellen Inputs (Rohstoffe), bei denen die Umwelt als Ressourcenquelle in Anspruch genommen wird, sondern auch „Dienstleistungen“ der Umwelt, wie z. B. die Aufnahme von Rest- und Schadstoffen und die Bereitstellung von Fläche als Standort für ökonomische Aktivitäten. Eine direkte Messung des Inputs von Dienstleistungen der Umwelt auf gesamtwirtschaftlicher Ebene ist zurzeit weder in monetären noch in physischen Einheiten möglich. Deshalb wird dieser Input, indirekt, das heißt näherungsweise anhand der von der Umwelt aufgenommenen Rest- und Schadstoffmenge bzw. der genutzten Fläche gemessen. Da der Beitrag der Natur nicht in einer einzigen Zahl zusammengefasst werden kann, werden Produktivitäten für einzelne wichtige Naturbestandteile gebildet. Die Nutzung der Umwelt für wirtschaftliche Zwecke stellt in der Regel eine Belastung für die Umwelt dar, die mit einer quantitativen oder qualitativen Verschlechterung des Umweltzustandes verbunden ist.

Für die Nutzung folgender unmittelbarer Einsatzfaktoren im Produktionsprozess und im Konsum werden in den UGR Mengenentwicklungen und Produktivitäten dargestellt:

Umwelt als Ressourcenquelle

Energie	Energieverbrauch als Verbrauch von Primärenergie (Petajoule (PJ))
Rohstoffe	Rohstoffverbrauch gemessen als Entnahme von verwerteten abiotischen Rohstoffen aus der inländischen Umwelt zuzüglich importierter abiotischer Güter (Mill. Tonnen)
Wasserentnahme	Wasserverbrauch als Entnahme von Wasser aus der Umwelt (Mill. m ³)

Umwelt als Senke für Rest- und Schadstoffe

Treibhausgase	Belastung der Umwelt durch die Emissionen von Treibhausgasen, hier: Kohlendioxid (CO ₂), Methan (CH ₄), Distickstoffmonoxid = Lachgas (N ₂ O), teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW), Tetrafluormethan (CF ₄), Hexafluorethan (C ₂ F ₆), Oktafluorpropan (C ₃ F ₈) und Schwefelhexafluorid (SF ₆) (Mill. Tonnen CO ₂ -Äquivalente)
Luftschadstoffe	Belastung der Umwelt durch die Emission von Schwefeldioxid (SO ₂), Stickoxiden (NO _x), Ammoniak (NH ₃) und flüchtige Kohlenwasserstoffe ohne Methan (NMVOC) (Tsd. Tonnen)
Wasserabgabe	Belastung der Umwelt durch die Abgabe von genutztem Wasser an die Umwelt (Mill. m ³)
Abfall	Belastung der Umwelt durch die Ablagerung von Abfall (Tsd. Tonnen)

Strukturelle Nutzung der Umwelt

Fläche	Flächeninanspruchnahme als Siedlung- und Verkehrsfläche (km ²)
--------	--

4 Erläuterungen zu den Tabellen

Nutzung ökonomischer Faktoren

Arbeit	Arbeitsvolumen als geleistete Arbeitsstunden (Mrd. Stunden)
Kapital	Kapitalnutzung aus Abschreibungen (Mrd. EUR)

Die Analyse der Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Umwelt erfordert neben der Darstellung der absoluten Kenngrößen den Einsatz weiterer Indikatoren, die verschiedene Größen zueinander in Beziehung setzen. So ist es in der Ökonomie gängige Praxis, die wirtschaftliche Leistung (Bruttowertschöpfung) zu den eingesetzten Produktionsfaktoren Arbeit oder Kapital in Beziehung zu setzen. In den UGR wird die wirtschaftliche Leistung in Relation zu den einzelnen in physischen Einheiten gemessenen Mengen der Umwelteinsatzfaktoren gesetzt. Auf diese Weise lassen sich – ähnlich wie bei der Betrachtung der wirtschaftlichen Einsatzfaktoren Arbeit und Kapital – sogenannte Produktivitäten errechnen. Diese können als Maß für die Effizienz der Nutzung der verschiedenen Bestandteile des Produktionsfaktors Umwelt herangezogen werden.

Produktivität, Intensität – Indikatoren für die Effizienz der Faktornutzung

Die Produktivität eines Einsatzfaktors gibt an, wie viel wirtschaftliche Leistung mit der Nutzung einer Einheit dieses Faktors produziert wird.

$$\text{Produktivität} = \frac{\text{Bruttoinlandsprodukt}}{\text{Einsatzfaktor}}$$

Die Produktivität drückt aus, wie effizient eine Volkswirtschaft mit dem Einsatz von Arbeit, Kapital und Umwelt umgeht. So steigt z. B. bei einer Zunahme des Bruttoinlandsproduktes und gleichbleibender Nutzung eines Einsatzfaktors dessen Produktivität. Direkt untereinander vergleichbar sind diese Faktoren wegen ihrer unterschiedlichen Beschaffenheit und Funktionen nicht. Die Beobachtung ihrer Entwicklung über längere Zeiträume kann aber darüber Auskunft geben, wie sich das Verhältnis dieser Faktoren zueinander verändert.

Weiterhin ist zu beachten, dass bei der Berechnung von Produktivitäten der gesamte Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den jeweiligen Produktionsfaktor bezogen wird, obwohl das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren entsteht. Die ermittelten Produktivitäten können deshalb nur als grobe Orientierungshilfen dienen.

Auf der Ebene der Produktions- oder Wirtschaftsbereiche wird zur Berechnung der Effizienz der Faktornutzung die Bruttowertschöpfung (BWS) herangezogen. Steht die wirtschaftliche Leistung bei dem Bruch im Nenner, handelt es sich um eine „Intensität“; steht die BWS im Zähler, nennt man das Verhältnis „Produktivität“. In den Fällen Rohstoffe und Energie findet die entsprechende (gesamtwirtschaftliche) Produktivität als Indikator im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung Verwendung. Intensitäten werden in den UGR berechnet, um den „Umweltverbrauch“ verschiedener Branchen miteinander vergleichbar zu machen.

Werden Produktivität oder Intensität über einen längeren Zeitraum beobachtet, ist für die monetären Größen eine Preisbereinigung erforderlich. Seit dem Jahr 2005 hat sich in den Berechnungen der VGR die Methode der Preisbereinigung (Deflationierung) verändert. Im Zuge der Revision der VGR wurde die bisherige Festpreisbasis zugunsten einer Vorjahrespreisbasis abgeschafft. Angaben in konstanten Preisen (z. B. „in Preisen von 1995“) gehören damit der Vergangenheit an. Preisbereinigte Angaben in den VGR erfolgen seither in Form verketteter Angaben, bei denen Volumenindizes auf Vorjahrespreisbasis für eine Reihe von Jahren miteinander verknüpft und auf ein einheitliches Basisjahr normiert werden (Kettenindizes). Preisbereinigte Werte der BWS für die Produktionsbereiche wurden für Zwecke der UGR geschätzt.

4 Erläuterungen zu den Tabellen

Mit dem sektoralen Berichtsmodul „Private Haushalte und Umwelt“ werden seit 2006 jährlich in umfassender Weise umweltbezogene Daten über private Haushalte zusammengestellt. Ausgehend von den Ergebnissen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen sowie anderer amtlicher und nichtamtlicher Datenquellen werden Angaben zu Konsumausgaben, Flächenverbrauch, Energieverbrauch, Kohlendioxidemissionen und Wasser/Abwasser dargestellt. Einen Überblick über sämtliche haushaltsbezogene Daten bietet dabei Tabelle 1.3.

Die dargestellten Daten sind das Ergebnis verschiedener Berechnungen: der Energieflussrechnungen, der Wassergesamtrechnungen, der Emissionsberechnungen, der Berechnung zur Flächennutzung und der Abfallstatistik. Die Höhe der privaten Konsumausgaben (preisbereinigt) ist eine weitere wichtige Bestimmungsgröße der Nutzung von Umweltfaktoren durch private Haushalte. Für den Bereich „Wohnen“ werden Berechnungen durchgeführt, bei denen neben Daten zum Energieeinsatz der privaten Haushalte wichtige Bezugsgrößen wie die Einwohnerzahl, die Zahl der Privathaushalte, die Wohnfläche sowie die Anzahl der Wohngebäude herangezogen werden. Daneben enthält das Berichtsmodul Ergebnisse für die Treibhausgasemissionen von Ernährungsgütern.

Eine ausführliche textliche Analyse zum Berichtsmodul „Private Haushalte und Umwelt“ findet sich im Bericht zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen im Kapitel 6.1.

Zu den Tabellen 1.4 und 1.5 siehe Erläuterungen im Teil 4, Kapitel 5 „Rohstoffe“.

Bereits im Jahr 2002 hat die Bundesregierung mit „Perspektiven für Deutschland“ ihre nationale Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Diese ist im Jahr 2016 umfassend überarbeitet und an die Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihre 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung angepasst worden. Im Fortschrittsbericht 2016 zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie legt die Bundesregierung dar, welche Herausforderungen sich für Deutschland aus der internationalen Verpflichtung für eine globale nachhaltige Entwicklung ergeben, welche konkreten Ziele sie sich steckt und welche Maßnahmen sie ergreift, um diese zu erreichen. Im Rahmen dieser Nachhaltigkeitsstrategie sind von der Bundesregierung Indikatoren mit individuellen Zielwerten festgelegt worden.

Im Abstand von jeweils zwei Jahren wird vom Statistischen Bundesamt ein Indikatorenbericht herausgegeben (zuletzt im Januar 2017 für das Jahr 2016). Darin werden die Indikatoren beschrieben sowie ihre Entwicklung und Zielerreichung analysiert. Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Indikatorenbericht 2016 deutlich erweitert und neu strukturiert worden. Jeder der jetzt insgesamt 63 Indikatoren der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie wird einzeln oder zusammen mit einem anderen, inhaltlich eng verbundenen Indikator dargestellt. Seine Entwicklung wird in einer Grafik visualisiert und jeder Indikator in einem dreigeteilten Text genauer beschrieben. Im ersten Abschnitt wird der jeweilige Indikator kurz definiert. Im folgenden Abschnitt wird der politisch festgelegte Zielwert genannt und gegebenenfalls in einen statistisch bewertbaren Zielwert übersetzt sowie die politische Intention für die Auswahl dieses Indikators dargestellt. Der dritte Abschnitt umfasst Inhalt und Entwicklung des Indikators. Hier wird die Entwicklung des Indikators im Zeitverlauf skizziert und in einen statistischen Kontext gestellt. Es wird detailliert beschrieben, was der Indikator abbildet und welche Aussagen anhand seiner Werte und deren Veränderung getroffen werden können. Gleichzeitig wird in Form eines Wettersymbols eine Einschätzung zum Erfolg der Strategie gegeben. Diese Einschätzung basiert auf der durchschnittlichen Entwicklungsgeschwindigkeit in der Vergangenheit und dem sich bei gleichbleibendem Trend ergebenden Status des Indikators im festgelegten Zieljahr. Methodische Erläuterungen zu diesem Bewertungssystem der Zielerreichung und ein Tabellenanhang komplettieren den Indikatorenbericht.

4 Erläuterungen zu den Tabellen

Die Tabelle 1.6 enthält als Ausschnitt des Indikatorenberichtes die Zeitreihen derjenigen 33 Indikatoren der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die sich auf die Aspekte Umwelt und Ökonomie beziehen. Die Zeitreihen werden dabei in unterschiedlichen Dimensionen dargestellt – teils als Indizes mit indikatorweise variierenden Startjahren, teils als Anteil in %, teils in physischen Einheiten, teils aber auch monetär. Aus Gründen der Transparenz werden zusammengesetzte Indikatoren (z. B. Energie- oder Rohstoffproduktivitäten) bedingt auch nach ihren Komponenten (z.B. Zähler und Nenner eines Bruches) getrennt dargestellt.

Der Indikatorenbericht und das zugehörige Datenkompendium mit weiterführenden Informationen finden sich unter [www.destatis.de/Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie](http://www.destatis.de/Deutsche_Nachhaltigkeitsstrategie).

Kapitel 2 Wirtschaftliche Bezugswerte

Die Berechnung der Bruttowertschöpfung (BWS) für die Wirtschaftsbereiche wird auf Grundlage der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) durchgeführt. Für die Produktionsbereiche in jeweiligen Preisen liegen für 2000 bis 2009 nur Schätzungen vor. Für 2010 und 2012 wurde die Bruttowertschöpfung im Rahmen der Input-Output-Rechnung ermittelt, für die Jahre 2013 und 2014 wurde eine Schätzung auf Basis der Angaben für Wirtschaftsbereiche vorgenommen.

Die preisbereinigten Werte der BWS für die Produktionsbereiche 2000 bis 2014 wurden mittels eines einheitlichen Deflators für die BWS ermittelt. Dieser wurde anhand der Angaben zur nominalen BWS der Wirtschaftsbereiche und zur Volumenentwicklung der gesamten Bruttowertschöpfung berechnet. Durch Division der Angaben zur BWS in jeweiligen Preisen durch den Deflator der gesamten BWS wurden Volumenangaben für Produktionsbereiche berechnet.

Glossar

Abfall	Abfälle sind alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss.
Abschreibungen	Wertminderung des Anlagevermögens während einer Periode durch normalen Verschleiß und wirtschaftliches Veraltern.
Abwasser	Abwasser entsteht durch den Einsatz von Wasser im Produktionsprozess bei den Produktionsbereichen oder durch den Einsatz von Wasser bei den privaten Haushalten. Die Abwassermenge ist im Wesentlichen abhängig vom Wassereinsatz.
Bevölkerung	Dazu zählen alle gemeldeten Personen einschließlich der Ausländerinnen und Ausländer am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung.
Bruttoinlandsprodukt	Wert der im Inland erwirtschafteten Leistung einer Volkswirtschaft in einer Periode (Quartal, Jahr).
Bruttowertschöpfung	Produktionswert abzüglich Vorleistungen für einzelne Wirtschaftsbereiche; umfasst also nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Bruttowertschöpfung wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen.
Einwohner	Hierzu zählen alle Personen (Deutsche und Ausländer), die im Wirtschaftsgebiet (Deutschland) ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht dazu gehören Angehörige ausländischer Missionen und Streitkräfte.
Energieverbrauch	Der Energieverbrauch ergibt sich aus der Differenz zwischen der in einem Wirtschaftsbereich eingesetzten und der von diesem Wirtschaftsbereich an nachfolgende Bereiche weitergegebenen Energiemenge. In der Regel wird die eingesetzte Energiemenge im Verlauf der Produktions- und Konsumaktivität eines Bereiches vollständig verbraucht (z. B. zum Antrieb von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen oder Raumheizung) und letztlich als Wärme an die Umwelt abgegeben.
Erneuerbare Energien	Zu den erneuerbaren Energien (EE) zählen u. a. Wasserkraft, Windkraft auf Land und auf See, Solarenergie und Geothermie, aber auch Biomasse wie z. B. biogene Festbrennstoffe, Biogas, biogene Abfälle.
Erwerbslose	Alle Personen, die nicht erwerbstätig sind, für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit zur Verfügung stehen und aktiv nach einer Arbeit suchen (Definition der Internationalen Arbeitsorganisation, ILO).
Erwerbspersonen	Erwerbslose und Erwerbstätige nach dem Inländerkonzept.
Erwerbstätige	Alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer oder als Selbstständige bzw. mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit.
Exporte (Ausfuhr)	Zu den Exporten zählen alle Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb Deutschlands haben.
Importe (Einfuhr)	Importe sind alle Käufe von Waren und Dienstleistungen bei Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb Deutschlands haben.
Inländerkonzept	Es wird auch Wohnortkonzept genannt. Es misst die wirtschaftlichen Leistungen aller inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig davon, an welchem Ort sie erbracht wurden.
Konsumausgaben der privaten Haushalte	Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, z. B. der Eigenkonsum der Unternehmerinnen und Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

Primärenergieverbrauch	Der Primärenergieverbrauch im Inland basiert auf den im Inland gewonnenen Primärenergieträgern und sämtlichen importierten Energieträgern abzüglich der Ausfuhr von Energie (und ohne Hochseebunkerungen). Aus Verwendungssicht entspricht das der Summe der für energetische Zwecke (Endenergieverbrauch und Eigenverbrauch der Energiesektoren) und für nicht-energetische Zwecke (z. B. in der Chemie) eingesetzten Energie, der durch inländische Umwandlung von Energie entstehenden Verluste, der Fackel- und Leitungsverluste sowie der in den Energiebilanzen nachgewiesenen statistischen Differenzen.
Produktionsbereiche	Darstellungsbereiche in den Input-Output-Tabellen (IOT). Die Produktionsbereiche werden in den Input-Output-Rechnung unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet und als homogene Produktionseinheiten abgegrenzt. Sie sind jeweils durch die Herstellung einer bestimmten Gütergruppe charakterisiert. Sie produzieren jeweils nur die Güter einer Gütergruppe, und zwar alle und nur diese.
Rohstoffe	Rohstoffe sind natürlich vorkommende Stoffe tierischer, pflanzlicher oder mineralischer Herkunft, die unmittelbar aus der Umwelt entnommen werden. Dazu zählen gesammelte und geerntete Pflanzen, erlegte bzw. gefangene Tiere (Wildtiere, Fische) sowie abgebaute abiotische Rohstoffe (Energieträger, Erze, Steine, Erden und Mineralien).
Rohstoffproduktivität	Die Rohstoffproduktivität drückt aus, wie viel Bruttoinlandsprodukt (in Euro, preisbereinigt) je eingesetzter Tonne abiotischen Primärmaterials erwirtschaftet wird. Zum abiotischen Primärmaterial zählen die im Inland entnommenen Rohstoffe, ohne land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse, sowie alle importierten abiotischen Materialien (Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren).
Siedlungs- und Verkehrsfläche	Sie enthält Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof. Die Begriffe "Siedlungsfläche" und "versiegelte Fläche" dürfen nicht gleichgesetzt werden. Die Siedlungsflächen umfassen auch einen erheblichen Anteil unbebauter und nicht versiegelter Flächen.
Territorialkonzept	Gebietsbezogene Berechnung der Umweltnutzung.
Wasserabgabe an die Natur	Die Wasserabgabe der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte an die Natur ergibt sich aus dem Wassereinsatz nach Berücksichtigung des Saldo von Wasserausbau und Wassereinbau sowie der Abwasserzuleitungen und -ableitungen an andere Bereiche. Sie erfolgt größtenteils in Form von direkten und indirekten Abwassereinleitungen. Im Bereich öffentliche Abwasserbeseitigung wird das entnommene Fremd- und Niederschlagswasser wieder an die Natur abgegeben. Ein geringer Teil des Wassers gelangt als Wasserdampf durch Verdunstung oder über Wasserverluste zurück in die Natur.
Wasserentnahme aus der Natur	Bei der Entnahme von Wasser aus der Natur handelt es sich um die direkte Entnahme von Grund-, Oberflächen- oder Quellwasser sowie Uferfiltrat, das von den Produktionsbereichen und privaten Haushalten gefördert wird. Zu dem aus der Natur entnommenen Wasser gehört auch das im Kanalsystem gesammelte Fremd- und Regenwasser.

Definitionen zu den in Tabelle 1.6 dargestellten Indikatoren siehe:

www.destatis.de/Indikatorenbericht_2016

Tabelle 1.1: Bevölkerung ¹⁾ und Wirtschaft

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2000	2001	2002	2003	2004
1	Einwohner 2).....	Mill.	81,5	81,5	81,6	81,5	81,5
2	Erwerbspersonen.....	Mill.	42,9	42,7	42,9	42,9	43,3
3	Erwerbstätige Inländer.....	Mill.	39,8	39,7	39,5	39,1	39,2
4	Erwerbslose	Mill.	3,1	3,1	3,4	3,8	4,1
5	in % der Erwerbspersonen.....	%	7,3	7,2	7,9	8,9	9,5
6	Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland in jeweiligen Preisen.....	Mrd. EUR	1.145	1.184	1.189	1.208	1.232
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland	Index 2005 = 100	98,1	99,9	98,9	98,6	99,3
8	Arbeitsstunden	Mrd. Std.	58,0	57,4	56,7	55,9	55,9
9	je Erwerbstätigen im Inland.....	Std.	1.452	1.442	1.431	1.425	1.422
10	Abschreibungen in jeweiligen Preisen.....	Mrd. EUR	354,4	366,3	374,6	378,7	385,9
11	Abschreibungen in Preisen von 2005.....	Mrd. EUR	351,3	363,7	373,6	380,8	386,7
12	Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt insgesamt, Kettenindex	Index 2005 = 100	97,2	98,9	98,9	98,1	99,3
13	je Erwerbstätigen im Inland.....	Index 2005 = 100	95,8	97,7	98,1	98,5	99,3
14	je Erwerbstätigenstunde.....	Index 2005 = 100	93,1	95,6	96,7	97,5	98,5
15	je Einwohner.....	Index 2005 = 100	97,1	98,6	98,6	97,9	99,2
Nachrichtlich:							
16	Erwerbstätige im Inland.....	Mill.	39,9	39,8	39,6	39,2	39,3

1) Bei den Angaben zur Bevölkerung und Erwerbstätigkeit handelte es sich um Jahresdurchschnittszahlen.

2) Fachserie 18 Reihe 14: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen: Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011 (Ergebnis zum Stichtag 9. Mai 2011: 80 219 695 Einwohner)

Tabelle 1.1: Bevölkerung ¹⁾ und Wirtschaft

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	lfd. Nr.
81,3	81,2	81,0	80,8	80,5	80,3	80,3	80,4	80,6	81,0	81,7	1
43,7	43,7	43,7	43,8	43,9	43,8	43,9	44,2	44,5	44,7	44,9	2
39,2	39,6	40,3	40,8	40,8	41,0	41,5	42,0	42,3	42,6	43,0	3
4,5	4,1	3,5	3,0	3,1	2,8	2,4	2,2	2,2	2,1	2,0	4
10,3	9,4	7,9	6,9	7,1	6,4	5,5	5,0	4,9	4,7	4,3	5
1.258	1.294	1.314	1.343	1.340	1.373	1.419	1.455	1.472	1.499	1.537	6
100,0	101,8	101,6	102,1	102,4	103,0	104,4	105,6	105,7	106,7	108,9	7
55,5	56,5	57,4	58,0	56,1	57,0	57,9	57,8	57,7	58,3	58,9	8
1.411	1.425	1.424	1.418	1.373	1.390	1.393	1.375	1.362	1.368	1.368	9
392,8	402,8	423,0	440,3	450,8	459,7	475,5	492,3	506,2	520,6	535,7	10
392,8	400,1	409,3	419,2	425,8	430,5	436,7	443,6	449,4	455,2	461,9	11
100,0	103,7	107,1	108,2	102,2	106,3	110,2	110,8	111,3	113,1	115,0	12
100,0	102,9	104,4	104,2	98,2	101,9	104,3	103,6	103,4	104,2	105,1	13
100,0	101,9	103,5	103,7	101,0	103,5	105,6	106,3	107,1	107,6	108,4	14
100,0	103,9	107,5	109,0	103,2	107,7	111,7	112,0	112,3	113,6	114,5	15
39,3	39,6	40,3	40,9	40,9	41,0	41,6	42,1	42,3	42,7	43,1	16

Tabelle 1.2: Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2000	2001	2002	2003	2004
Produktionsfaktoren							
1	Primärenergieverbrauch im Inland (EB, Territorialkonzept).....	Petajoule	14 401	14 679	14 427	14 600	14 591
2	Rohstoffentnahme und Import 2)	Mill. t	1 412	1 340	1 324	1 338	1 334
3	Wasserentnahme aus der Natur 3)	Mill. m ³	44 929	43 899	.	.	40 537
4	Treibhausgase	1000 t CO ₂ -Äqu.	1 100 249	1 131 061	1 113 109	1 122 109	1 124 416
5	darunter: CO ₂	1000 t	958 097	990 302	976 903	990 274	994 775
6	N ₂ O.....	1000 t CO ₂ -Äqu.	44 582	46 169	45 358	44 991	47 396
7	CH ₄	1000 t CO ₂ -Äqu.	72 414	69 388	66 145	63 330	59 144
8	HFCs.....	1000 t CO ₂ -Äqu.	8 050	9 144	9 816	9 123	9 427
9	PFCs.....	1000 t CO ₂ -Äqu.	956	870	946	1 016	977
10	SF ₆	1000 t CO ₂ -Äqu.	179	165	135	133	142
11	NF ₃	1000 t CO ₂ -Äqu.	9	8	12	19	23
12	Luftschadstoffe.....						
13	SO ₂	1 000 t	698	806	779	736	878
14	NO _x	1 000 t	2 068	2 162	2 120	2 065	2 181
15	NMVOC.....	1 000 t	1 616	1 533	1 468	1 400	1 430
16	NH ₃	1 000 t	700	709	695	694	686
17	Wasserabgabe an die Natur 4)	Mill. m ³	44 766	43 727	.	.	40 388
18	darunter: Abwasser.....	Mill. m ³	37 356	36 296	.	.	33 992
19	Abfall 5)	1 000 t	406 663	395 222	381 262	366 412	339 368
20	Siedlungs- und Verkehrsfläche 6)	km ²	43 939	44 381	44 780	45 141	45 621
21	Arbeitsstunden.....	Mrd. Std.	58,0	57,4	56,7	55,9	55,9
22	Abschreibungen in jeweiligen Preisen.....	Mrd. EUR	354	366	375	379	386
23	Abschreibungen in Preisen von 2005..... nachrichtlich:.....	Mrd. EUR	351	364	374	381	387
24	Anteil Erneuerbare Energie am Endenergieverbrauch.....	%	3,7	4,0	4,4	5,8	6,4
25	Anteil Erneuerbare Energie am Stromverbrauch.....	%	6,2	6,6	7,7	7,6	9,3
26	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen.....	Mrd. EUR	2 116	2 180	2 209	2 220	2 271
27	preisbereinigt.....	Index 2005 = 100	97,2	98,9	98,9	98,1	99,3
Messzahlen							
28	Primärenergieverbrauch im Inland.....	1990 = 100	96,6	98,5	96,8	98,0	97,9
29		2005 = 100	98,9	100,8	99,1	100,3	100,2
30	Rohstoffentnahme und Import 2)	1994 = 100	93,2	88,4	87,4	88,3	88,1
31		2005 = 100	108,4	102,8	101,6	102,6	102,4
32	Wasserentnahme aus der Natur 3)	2000 = 100	100,0	97,7	.	.	90,2
33	Treibhausgase	1995 = 100	94,2	96,8	95,3	96,1	96,3
34		2005 = 100	99,5	102,3	100,7	101,5	101,7
35	darunter: CO ₂	1995 = 100	97,0	100,3	99,0	100,3	100,8
36		2005 = 100	97,6	100,9	99,6	100,9	101,4
37	N ₂ O	1995 = 100	70,5	73,0	71,7	71,1	74,9
38		2005 = 100	98,5	102,0	100,2	99,4	104,7
39	CH ₄	1995 = 100	83,6	80,1	76,4	73,1	68,3
40		2005 = 100	128,3	122,9	117,2	112,2	104,8
41	HFCs.....	1995 = 100	96,1	109,1	117,1	108,9	112,5
42		2005 = 100	83,3	94,6	101,6	94,4	97,6
43	PFCs.....	1995 = 100	45,9	41,7	45,3	48,7	46,9
44		2005 = 100	114,3	103,9	113,0	121,4	116,8
45	SF ₆	1995 = 100	63,0	58,0	47,7	46,9	50,2
46		2005 = 100	122,7	113,0	93,0	91,4	97,7
47	NF ₃	1995 = 100	168,6	147,8	231,0	366,3	431,3
48		2005 = 100	25,9	22,7	35,4	56,2	66,1
49	Luftschadstoffe						
50	SO ₂	1995 = 100	36,7	42,4	41,0	38,7	46,2
51		2005 = 100	90,4	104,3	100,8	95,2	113,6
52	NO _x	1995 = 100	85,4	89,4	87,6	85,3	90,1
53		2005 = 100	101,4	106,1	104,0	101,3	107,0
54	NMVOC.....	1995 = 100	78,4	74,3	71,2	67,9	69,3
55		2005 = 100	116,1	110,2	105,5	100,6	102,8
56	NH ₃	1995 = 100	103,0	104,2	102,2	102,1	100,9
57		2000 = 100	102,7	103,9	101,9	101,8	100,6
58	Wasserabgabe an die Natur 4)	2000 = 100	100,0	97,7	.	.	90,2
59	darunter: Abwasser.....	2000 = 100	100,0	97,2	.	.	91,0

Tabelle 1.2: Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	lfd. Nr.
Produktionsfaktoren											
14 558	14 837	14 197	14 380	13 531	14 217	13 599	13 447	13 822	13 180	13 258	1
1 303	1 365	1 344	1 326	1 212	1 251	1 332	1 274	1 284	1 298	1 287	2
.	.	37 747	.	.	38 104	.	.	29 686	.	.	3
1 105 746	1 125 474	1 119 762	1 131 407	1 062 361	1 113 517	1 090 611	1 087 000	1 107 468	1 061 542	...	4
981 167	1 005 123	999 616	1 011 696	945 375	1 005 678	982 266	978 595	999 002	953 536	...	5
45 280	44 976	47 112	47 657	46 744	38 437	39 771	38 977	39 559	40 232	...	6
56 446	53 166	51 315	50 537	48 694	48 010	47 108	47 692	47 158	46 014	...	7
9 664	9 887	9 988	10 170	10 724	10 281	10 530	10 730	10 763	10 902	...	8
837	668	587	566	406	345	279	242	258	234	...	9
146	142	139	130	128	134	139	138	143	149	...	10
34	28	12	30	29	61	61	35	16	20	...	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	...	12
773	635	696	728	628	583	553	564	565	532	...	13
2 039	2 011	2 092	2 075	1 877	1 916	1 822	1 849	1 861	1 785	...	14
1 391	1 375	1 332	1 286	1 187	1 298	1 220	1 195	1 173	1 100	...	15
682	687	687	696	714	685	727	708	733	743	...	16
.	.	37 626	.	.	37 984	.	.	29 582	.	.	17
.	.	30 473	.	.	30 741	.	.	23 143	.	.	18
331 876	372 906	386 946	382 818	359 387	373 011	386 690	380 576	385 729	400 953	...	19
46 050	46 436	46 789	47 137	47 422	47 702	48 133	48 368	48 597	48 895	...	20
55,5	56,5	57,4	58,0	56,1	57,0	57,9	57,8	57,7	58,3	58,9	21
393	403	423	440	451	460	476	492	506	521	536	22
393	400	409	419	426	430	437	444	449	455	462	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	...	24
7,2	8,1	9,7	9,1	10,1	10,9	11,8	12,8	13,1	13,6	14,9	24
10,2	11,6	14,2	15,1	16,3	17,0	20,3	23,5	25,1	27,3	31,6	25
2 301	2 393	2 513	2 562	2 460	2 580	2 703	2 758	2 826	2 924	3 033	26
100,0	103,7	107,1	108,2	102,2	106,3	110,2	110,8	111,3	113,1	115,0	27
Messzahlen											
97,7	99,5	95,2	96,5	90,8	95,4	91,2	90,2	92,7	88,4	88,9	28
100,0	101,9	97,5	98,8	92,9	97,7	93,4	92,4	94,9	90,5	91,1	29
86,0	90,1	88,7	87,5	80,0	82,6	87,9	84,1	84,8	85,7	84,9	30
100,0	104,8	103,1	101,7	93,0	96,0	102,2	97,8	98,6	99,6	98,7	31
.	.	84,0	.	.	84,8	.	.	66,1	.	.	32
94,7	96,4	95,9	96,9	90,9	95,3	93,4	93,1	94,8	90,9	...	33
100,0	101,8	101,3	102,3	96,1	100,7	98,6	98,3	100,2	96,0	...	34
99,4	101,8	101,3	102,5	95,8	101,9	99,5	99,1	101,2	96,6	...	35
100,0	102,4	101,9	103,1	96,4	102,5	100,1	99,7	101,8	97,2	...	36
71,6	71,1	74,5	75,3	73,9	60,8	62,9	61,6	62,5	63,6	...	37
100,0	99,3	104,0	105,2	103,2	84,9	87,8	86,1	87,4	88,9	...	38
65,2	61,4	59,3	58,4	56,2	55,4	54,4	55,1	54,5	53,1	...	39
100,0	94,2	90,9	89,5	86,3	85,1	83,5	84,5	83,5	81,5	...	40
115,3	118,0	119,2	121,4	128,0	122,7	125,7	128,0	128,4	130,1	...	41
100,0	102,3	103,4	105,2	111,0	106,4	109,0	111,0	111,4	112,8	...	42
40,1	32,0	28,2	27,1	19,5	16,6	13,4	11,6	12,4	11,2	...	43
100,0	79,9	70,2	67,6	48,5	41,3	33,3	28,9	30,9	28,0	...	44
51,3	50,1	49,2	45,9	45,2	47,1	48,9	48,8	50,4	52,5	...	45
100,0	97,6	95,8	89,5	88,1	91,8	95,3	95,0	98,2	102,3	...	46
652,0	526,3	227,3	559,5	549,8	1 161,4	1 157,1	665,6	303,0	383,4	...	47
100,0	80,7	34,9	85,8	84,3	178,1	177,5	102,1	46,5	58,8	...	48
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	...	49
40,7	33,4	36,6	38,3	33,1	30,7	29,1	29,7	29,7	28,0	...	50
100,0	82,2	90,1	94,2	81,3	75,5	71,6	73,0	73,1	68,8	...	51
84,2	83,1	86,5	85,7	77,6	79,2	75,3	76,4	76,9	73,7	...	52
100,0	98,6	102,6	101,8	92,1	94,0	89,4	90,7	91,3	87,5	...	53
67,5	66,7	64,6	62,3	57,6	63,0	59,2	58,0	56,9	53,3	...	54
100,0	98,9	95,7	92,4	85,3	93,3	87,7	85,9	84,3	79,0	...	55
100,3	101,0	101,0	102,4	105,0	100,8	106,9	104,2	107,8	109,2	...	56
100,0	100,7	100,7	102,1	104,7	100,5	106,6	103,9	107,5	108,9	...	57
.	.	84,0	.	.	84,9	.	.	66,1	.	.	58
.	.	81,6	.	.	82,3	.	.	62,0	.	.	59

Tabelle 1.2: Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2000	2001	2002	2003	2004
			Messzahlen				
60	Abfall 5)	1996 = 100	105,5	102,6	98,9	95,1	88,1
61		2005 = 100	122,5	119,1	114,9	110,4	102,3
62	Siedlungs- und Verkehrsfläche 6)	1992 = 100	109,0	110,1	111,1	112,0	113,2
63		2005 = 100	95,4	96,4	97,2	98,0	99,1
64	Arbeitsstunden.....	1991 = 100	96,2	95,3	94,1	92,7	92,8
65		2005 = 100	104,4	103,4	102,2	100,6	100,8
66	Abschreibungen in Preisen von 2005.....	1991 = 100	135,2	139,9	143,7	146,5	148,8
67		2005 = 100	89,4	92,6	95,1	96,9	98,5
68	Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt (Kettenindex 2000 =100).....	1991 = 100	115,7	117,7	117,7	116,8	118,2
69		2005 = 100	97,2	98,9	98,9	98,1	99,3
			Bruttoinlandsprodukt im Verhältnis zu Produktionsfaktoren				
70	Primärenergieverbrauch im Inland.....	2005 = 100	98,3	98,0	99,7	97,9	99,1
71		1990 = 100	122,6	122,3	124,5	122,1	123,6
72	Rohstoffentnahme und Import 2)	2005 = 100	89,7	96,1	97,3	95,6	97,0
73		1994 = 100	120,0	128,6	130,2	127,9	129,8
74	Wasserentnahme aus der Natur 3)	1991 = 100	132,0	137,4	-	-	149,4
75		2000 = 100	100,0	104,1	-	-	113,2
76	Treibhausgase	1995 = 100	116,7	115,5	117,3	115,6	116,7
77		2005 = 100	97,7	96,6	98,2	96,7	97,6
78	darunter: CO2	1995 = 100	113,3	111,5	113,0	110,7	111,5
79		2005 = 100	99,5	97,9	99,3	97,2	97,9
80	N2O	1995 = 100	156,0	153,2	156,0	156,1	149,9
81		2005 = 100	98,7	96,9	98,7	98,8	94,9
82	CH4	1995 = 100	131,5	139,6	146,4	151,8	164,5
83		2005 = 100	75,8	80,4	84,4	87,5	94,8
84	HFCs.....	1995 = 100	114,5	102,5	95,5	102,0	99,8
85		2005 = 100	116,7	104,5	97,3	104,0	101,8
86	PFCs.....	1995 = 100	239,8	268,2	246,6	228,0	239,7
87		2005 = 100	85,1	95,1	87,5	80,9	85,0
88	SF6	1995 = 100	174,6	192,8	234,3	236,7	224,0
89		2005 = 100	79,2	87,5	106,3	107,4	101,6
90	NF3.....	1995 = 100	65,2	75,6	48,4	30,3	26,0
91		2005 = 100	376,0	436,0	279,0	174,7	150,1
92	Luftschadstoffe	1995 = 100	152,8	151,6	156,0	160,2	153,3
93		2005 = 100	93,4	92,7	95,4	97,9	93,7
94	SO2	1995 = 100	299,2	263,6	272,7	286,7	243,2
95		2005 = 100	107,6	94,7	98,0	103,1	87,4
96	NOx	1995 = 100	128,7	125,2	127,7	130,1	124,7
97		2005 = 100	95,8	93,2	95,1	96,9	92,8
98	NMVOc.....	1995 = 100	140,3	150,4	157,1	163,6	162,0
99		2005 = 100	83,7	89,7	93,7	97,6	96,6
100	NH3	1995 = 100	106,8	107,3	109,5	108,7	111,3
101		2005 = 100	94,7	95,1	97,0	96,4	98,7
102	Wasserabgabe an die Natur 4)	1991 = 100	131,9	137,3	-	-	149,4
103		2000 = 100	100,0	104,1	-	-	113,2
104	darunter: Abwasser.....	1991 = 100	136,2	142,5	-	-	152,9
105		2000 = 100	100,0	104,7	.	.	112,3
106	Abfall 5)	1996 = 100	103,3	108,1	112,1	115,8	126,5
107		2005 = 100	79,3	83,0	86,0	88,9	97,1
108	Siedlungs- und Verkehrsfläche 6)	1992 = 100	104,1	104,8	103,9	102,3	102,5
109		2005 = 100	101,9	102,6	101,7	100,1	100,2
110	Arbeitsstunden.....	1991 = 100	120,3	123,5	125,0	126,1	127,3
111		2005 = 100	93,1	95,6	96,8	97,5	98,5
112	Abschreibungen in Preisen von 2005.....	1991 = 100	85,6	84,1	81,9	79,7	79,4
113		2005 = 100	108,7	106,8	103,9	101,2	100,9

1) Zum Teil vorläufig.

2) Verwertete Entnahme abiotischer Rohstoffe und importierte abiotische Güter. Teilweise revidiert gegenüber den vorherigen Ausgaben dieser Veröffentlichung.

3) Einschl. Fremd- und Regenwasser. - 4) Einschl. Fremd- und Regenwasser, Verluste bei der Wasserverteilung und Verdunstung.

5) Der Vergleich der Ergebnisse ab 1996 mit früheren Ergebnissen ist wegen der Umstellung der Primärstistiken nur eingeschränkt möglich.

Bis 2005 Berechnungen nach dem Nettoprinzip, ab 2006 Berechnungen nach dem Bruttoprinzip.

6) Stichtag 31.12. Die Daten der Jahre 1997, 1998 und 1999 basieren auf einer Hochrechnung des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.

Tabelle 1.2: Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	lfd. Nr.
Messzahlen											
86,1	96,8	100,4	99,4	93,3	96,8	100,4	98,8	100,1	104,1	...	60
100,0	112,4	116,6	115,3	108,3	112,4	116,5	114,7	116,2	120,8	...	61
114,3	115,2	116,1	117,0	117,7	118,4	119,4	120,0	120,6	.	...	62
100,0	100,8	101,6	102,4	103,0	103,6	104,5	105,0	105,5	.	...	63
92,1	93,7	95,3	96,2	93,1	94,6	96,1	96,0	95,7	96,8	97,7	64
100,0	101,7	103,5	104,4	101,1	102,7	104,3	104,2	103,9	105,1	106,1	65
151,1	153,9	157,5	161,3	163,8	165,6	168,0	170,7	172,9	175,1	177,7	66
100,0	101,9	104,2	106,7	108,4	109,6	111,2	112,9	114,4	115,9	117,6	67
119,0	123,4	127,5	128,8	121,6	126,6	131,2	131,8	132,5	134,6	136,9	68
100,0	103,7	107,1	108,2	102,2	106,3	110,2	110,8	111,3	113,1	115,0	69
Bruttoinlandsprodukt im Verhältnis zu Produktionsfaktoren											
100,0	101,8	109,8	109,6	109,9	108,9	118,0	119,9	117,2	124,9	126,3	70
124,8	127,0	137,0	136,7	137,2	135,9	147,2	149,6	146,3	155,9	157,9	71
100,0	99,0	103,9	106,4	109,9	110,8	107,8	113,3	112,9	113,5	116,5	72
133,8	132,4	139,0	142,3	147,0	148,2	144,2	151,5	151,1	151,9	155,9	73
-	-	173,0	-	-	170,2	-	-	228,7	-	-	74
-	-	131,1	-	-	129,0	-	-	173,3	-	-	75
119,5	121,8	126,4	126,4	127,1	126,2	133,5	134,6	132,8	140,8	...	76
100,0	101,9	105,7	105,8	106,3	105,6	111,7	112,7	111,1	117,8	...	77
113,8	115,2	119,6	119,5	120,7	118,1	125,3	126,4	124,4	132,4	...	78
100,0	101,2	105,1	105,0	106,0	103,7	110,1	111,1	109,3	116,4	...	79
158,0	165,0	162,6	162,5	156,4	198,0	198,3	203,3	201,3	201,1	...	80
100,0	104,4	102,9	102,8	99,0	125,3	125,5	128,7	127,4	127,3	...	81
173,5	191,1	204,4	209,8	205,5	216,9	229,2	227,5	231,2	240,7	...	82
100,0	110,1	117,8	120,9	118,4	125,0	132,1	131,1	133,2	138,7	...	83
98,1	99,4	101,6	100,9	90,3	98,0	99,2	97,8	98,0	98,3	...	84
100,0	101,4	103,6	102,8	92,1	99,9	101,2	99,8	99,9	100,2	...	85
282,0	366,0	430,2	451,2	593,8	726,4	933,7	1 079,0	1 016,9	1 139,0	...	86
100,0	129,8	152,6	160,0	210,6	257,6	331,1	382,7	360,6	404,0	...	87
220,4	234,0	246,3	266,5	255,6	255,3	254,9	256,8	249,7	243,6	...	88
100,0	106,2	111,8	120,9	116,0	115,8	115,7	116,6	113,3	110,5	...	89
17,3	22,3	53,3	21,9	21,0	10,4	10,8	18,8	41,5	33,4	...	90
100,0	128,5	307,2	126,1	121,2	59,7	62,1	108,5	239,5	192,3	...	91
163,5	175,9	177,9	180,7	185,2	189,5	203,7	205,0	205,3	217,2	...	92
100,0	107,6	108,8	110,5	113,2	115,9	124,5	125,3	125,5	132,8	...	93
278,2	350,9	330,6	319,7	349,6	391,9	428,0	422,1	423,7	457,0	...	94
100,0	126,2	118,9	114,9	125,7	140,9	153,9	151,8	152,3	164,3	...	95
134,3	141,2	140,1	142,8	149,0	151,9	165,6	164,0	163,7	173,5	...	96
100,0	105,1	104,3	106,4	110,9	113,1	123,3	122,1	121,9	129,2	...	97
167,6	175,9	187,5	196,4	200,7	191,0	210,7	216,1	221,4	239,8	...	98
100,0	104,9	111,8	117,1	119,7	113,9	125,7	128,9	132,1	143,1	...	99
112,8	116,2	119,9	119,6	110,0	119,4	116,6	120,2	116,8	117,1	...	100
100,0	103,0	106,3	106,0	97,5	105,8	103,4	106,6	103,5	103,8	...	101
-	-	172,9	-	-	170,1	-	-	228,6	-	-	102
-	-	131,1	-	-	128,9	-	-	173,3	-	-	103
-	-	183,9	-	-	181,0	-	-	251,7	-	-	104
.	.	135,0	.	.	132,9	.	.	184,8	.	.	105
130,3	120,2	119,6	122,2	122,9	123,2	123,2	125,8	124,8	121,9	...	106
100,0	92,3	91,8	93,8	94,3	94,6	94,6	96,6	95,8	93,6	...	107
102,2	105,1	107,7	108,1	101,4	104,9	107,8	107,8	107,8	108,9	...	108
100,0	102,8	105,4	105,7	99,2	102,6	105,4	105,5	105,5	106,5	...	109
129,2	131,7	133,7	134,0	130,5	133,8	136,5	137,4	138,5	139,0	140,1	110
100,0	101,9	103,5	103,7	101,0	103,5	105,6	106,3	107,1	107,6	108,4	111
78,8	80,2	80,9	79,9	74,2	76,4	78,1	77,3	76,6	76,9	77,1	112
100,0	101,8	102,8	101,4	94,2	97,0	99,1	98,1	97,3	97,6	97,8	113

Tabelle 1.3: Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2000	2001	2002	2003
Produktionsfaktor						
1	Bevölkerung 1).....	1 000	82 260	82 440	82 537	82 532
2	Anzahl der Haushalte (Stichtag 31.12. des Jahres) 1).....	1 000	38.207	38.522	38.775	38.989
3	Siedlungsfläche (Stichtag 31.12. des Jahres).....	km ²	13 457	-	-	-
4	Zum Wohnen genutzte Gebäude und Freifläche.....	km ²	9 309	-	-	-
5	Wohnfläche (tatsächlich benutzt).....	Mill. m ²	3 234	3 278	3 314	3 349
6	Wohnungen (Stichtag 31.12. des Jahres) 2).....	1000	38 384	38 682	38 925	39 142
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland (jeweilige Preise).....	Mill. EUR	1 144 713	1 184 352	1 188 714	1 208 458
8	Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland (preisbereinigt).....	Kettenindex (2005=100)	98,1	99,9	98,9	98,6
darunter:						
9	tatsächliche Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	Mill. EUR	92 166	93 806	95 484	96 886
10	unterstellte Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	Mill. EUR	103 517	106 487	109 583	112 284
11	tatsächliche Mietzahlungen (preisbereinigt).....	Kettenindex (2005=100)	98,0	98,7	99,0	99,3
12	unterstellte Mietzahlungen (preisbereinigt).....	Kettenindex (2005=100)	93,1	94,8	96,2	97,4
13	Wassereinsatz.....	Mill. m ³	3 233	3 224	-	-
14	dar.: Wasserentnahme aus der Natur.....	Mill. m ³	32	26	-	-
15	dar.: Fremdbezug.....	Mill. m ³	3 200	3 198	-	-
16	Wasserverbrauch pro Kopf.....	m ³	39	39	-	-
17	Energieverbrauch.....	Petajoule	4 147	4 124	4 156	4 077
18	dar.: Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr (Inländerkonzept).....	Petajoule	1 384	1 402	1 450	1 432
19	dar.: Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	Petajoule	2 763	2 721	2 706	2 645
20	nachrichtl.: Energieverbrauch für Wohnen (EB).....	Petajoule	2 584	2 822	2 689	2 750
21	Energieverbrauch pro Kopf.....	Terajoule	50	50	50	49
22	Energieverbrauch pro Haushalt.....	Terajoule	109	107	107	105
23	Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	Petajoule	3 296	3 536	3 440	3 451
24	dar.: emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	Petajoule	1 384	1 402	1 450	1 432
25	dar.: emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	Petajoule	1 912	2 134	1 990	2 019
26	Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	Mill. t	233	250	243	243
27	dar.: Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	Mill. t	101	103	106	105
28	dar.: Emission von Kohlendioxid durch Wohnen (unbereinigt).....	Mill. t	131	147	136	138
29	N ₂ O.....	1 000 t	6	6	5	4
30	CH ₄	1 000 t	67	68	65	64
31	SO ₂	1 000 t	79	84	67	58
32	NO _x	1 000 t	706	560	523	491
33	NM VOC.....	1 000 t	749	694	617	572
34	NH ₃	1 000 t	34	32	31	30
35	Abwasser insgesamt.....	Mill. m ³	3 284	3 275	-	-
36	dar.: direkte Einleitung in die Natur.....	Mill. m ³	205	180	-	-
37	dar.: Indirekte Einleitung.....	Mill. m ³	3 079	3 095	-	-
Messzahl						
38	Bevölkerung in Privathaushalten (Stichtag).....	2005 = 100	99,8	100,0	100,1	100,1
39	Anzahl der Haushalte (Stichtag).....	2005 = 100	97,5	98,3	99,0	99,5
40	Siedlungsfläche (Stichtag 31.12. des Jahres).....	2000 = 100	100,0	-	-	-
41	Zum Wohnen genutzte Gebäude und Freifläche.....	2000 = 100	100,0	-	-	-
42	Wohnfläche.....	2005 = 100	94,7	96,0	97,0	98,0
43	Wohnungen.....	2005 = 100	97,0	97,8	98,4	99,0
44	Private Konsumausgaben (jeweilige Preise).....	2005 = 100	91,0	94,1	94,5	96,0
45	Private Konsumausgaben (preisbereinigt).....	2005 = 100	98,1	99,9	98,9	98,6
darunter:						
46	tatsächliche Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	2005 = 100	92,7	94,3	96,0	97,4
47	unterstellte Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	2005 = 100	88,1	90,6	93,3	95,6
48	tatsächliche Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2005 = 100	98,0	98,7	99,0	99,3
49	unterstellte Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2005 = 100	93,1	94,8	96,2	97,4
50	Wasserentnahme aus der Natur.....	2000 = 100	100,0	99,7	-	-
51	dar.: Wasserentnahme aus der Natur.....	2000 = 100	100,0	79,0	-	-
52	dar.: Fremdbezug.....	2000 = 100	100,0	99,9	-	-
53	Wasserverbrauch pro Kopf.....	2000 = 100	100,0	99,7	-	-

Tabelle 1.3: Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	lfd. Nr.
Produktionsfaktor												
82 501	82 438	82 315	82 218	82 002	81 802	81 752	80 328	80 524	80 768	81 198	82 176	
39.136	39.178	39.767	39.722	40.076	40.189	40.301	39.510	39.707	39.933	40.222	40.773	2
14 678	-	-	-	15 430	-	-	-	-	-	-	-	3
10 004	-	-	-	10 201	-	-	-	-	-	-	-	4
3 383	3 416	3 446	3 473	3 494	3 513	3 530	3 551	3 571	3 592	3 615	3 640	5
39 362	39 551	39 754	39 918	40 057	40 184	41 223	40 630	40 806	40 995	41 221	41 446	6
1 232 148	1 258 469	1 294 263	1 314 268	1 343 244	1 340 434	1 372 877	1 418 510	1 455 255	1 472 168	1 498 957	1 537 143	7
99,3	100,0	101,8	101,6	102,1	102,4	103,0	104,4	105,6	105,7	106,7	108,9	8
98 146	99 469	100 753	102 007	103 274	104 307	105 368	106 701	108 051	109 664	111 522	113 029	9
114 816	117 483	120 160	122 870	125 575	127 977	130 518	133 677	136 795	140 288	144 195	147 745	10
99,6	100,0	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	100,1	100,2	100,2	100,3	11
98,7	100,0	101,1	102,1	103,2	104,1	105,0	106,3	107,4	108,8	109,9	111,3	12
3 209	-	-	3 103	-	-	3 004	-	-	2 967	-	-	13
28	-	-	28	-	-	23	-	-	24	-	-	14
3 182	-	-	3 075	-	-	2 981	-	-	2 943	-	-	15
39	-	-	37	-	-	36	-	-	36	-	-	16
4 015	3 911	3 876	3 821	3 816	3 812	3 777	3 804	3 695	3 814	3 666	...	17
1 452	1 409	1 367	1 359	1 326	1 348	1 352	1 366	1 347	1 358	1 356	...	18
2 563	2 501	2 508	2 462	2 491	2 464	2 425	2 438	2 348	2 456	2 310	2 348	19
2 634	2 591	2 622	2 259	2 558	2 478	2 676	2 333	2 427	2 556	2 188	2 289	20
49	47	47	46	47	47	46	47	46	47	45	...	21
103	100	97	96	95	95	94	96	93	96	91	...	22
3 350	3 277	3 273	2 912	3 169	3 111	3 286	3 009	3 062	3 187	2 863	...	23
1 452	1 409	1 367	1 359	1 326	1 348	1 352	1 366	1 347	1 358	1 356	...	24
1 898	1 868	1 906	1 553	1 843	1 763	1 934	1 643	1 715	1 828	1 508	...	25
235	230	231	205	224	220	234	215	217	225	205	...	26
106	104	101	100	98	101	101	102	101	101	101	...	27
129	127	130	105	125	119	133	113	116	124	104	...	28
4	4	4	3	3	3	4	4	3	4	3	...	29
61	60	58	56	57	57	67	61	56	57	51	...	30
49	48	52	37	50	42	50	47	38	40	34	...	31
465	432	414	373	342	313	313	293	289	290	279	...	32
544	520	356	336	312	311	354	315	297	301	280	...	33
30	28	26	24	24	22	21	20	19	18	17	...	34
3 267	-	-	3 182	-	-	3 086	-	-	3 068	-	-	35
186	-	-	203	-	-	202	-	-	219	-	-	36
3 081	-	-	2 979	-	-	2 884	-	-	2 848	-	-	37
Messzahl												
100,1	100,0	99,9	99,7	99,5	99,2	99,2	97,4	97,7	98,0	98,5	...	38
99,9	100,0	101,5	101,4	102,3	102,6	102,9	100,8	101,4	101,9	102,7	...	39
109,1	-	-	-	114,7	-	-	-	-	-	-	-	40
107,5	-	-	-	109,6	-	-	-	-	-	-	-	41
99,0	100,0	100,9	101,7	102,3	102,8	103,4	103,9	104,5	105,2	105,8	...	42
99,5	100,0	100,5	100,9	101,3	101,6	104,2	102,7	103,2	103,7	104,2	...	43
97,9	100,0	102,8	104,4	106,7	106,5	109,1	112,7	115,6	117,0	119,1	...	44
99,3	100,0	101,8	101,6	102,1	102,4	103,0	104,4	105,6	105,7	106,7	...	45
98,7	100,0	101,3	102,6	103,8	104,9	105,9	107,3	108,6	110,2	112,1	...	46
97,7	100,0	102,3	104,6	106,9	108,9	111,1	113,8	116,4	119,4	122,7	...	47
99,6	100,0	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	100,1	100,2	100,2	...	48
98,7	100,0	101,1	102,1	103,2	104,1	105,0	106,3	107,4	108,8	109,9	...	49
99,3	-	-	96,0	-	-	92,9	-	-	91,8	-	-	50
85,4	-	-	87,1	-	-	71,0	-	-	73,5	-	-	51
99,4	-	-	96,1	-	-	93,2	-	-	92,0	-	-	52
99,1	-	-	96,1	-	-	93,7	-	-	93,7	-	-	53

Tabelle 1.3: Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2000	2001	2002	2003
			Messzahl			
54	Energieverbrauch.....	2005 = 100	106,1	105,5	106,3	104,3
55	dar.: Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2005 = 100	98,2	99,5	102,9	101,6
56	dar.: Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	2005 = 100	110,5	108,8	108,2	105,7
57	Energieverbrauch pro Kopf.....	2005 = 100	106,3	105,5	106,2	104,1
58	Energieverbrauch pro Haushalt.....	2005 = 100	108,8	107,3	107,4	104,8
59	Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	2005 = 100	100,6	107,9	105,0	105,3
60	dar.: emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2005 = 100	98,2	99,5	102,9	101,6
61	dar.: emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	2005 = 100	102,4	114,2	106,5	108,1
62	Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	2005 = 100	100,9	108,3	105,3	105,3
63	dar.: Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	2005 = 100	97,8	99,1	102,6	101,2
64	dar.: Emission von Kohlendioxid durch Wohnen.....	2005 = 100	103,5	115,8	107,5	108,6
65	Abwasser insgesamt.....	2000 = 100	100,0	99,7	-	-
66	dar.: direkte Einleitung in die Natur.....	2000 = 100	100,0	87,7	-	-
67	dar.: Indirekte Einleitung	2000 = 100	100,0	100,5	-	-
			Faktoren im Verhältnis zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte (preisbereinigt)			
68	Tatsächliche Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2005 = 100	99,9	98,8	100,1	100,6
69	Unterstellte Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2005 = 100	94,9	94,9	97,3	98,7
70	Wassereinsatz.....	2000 = 100	100,0	98,0	-	-
71	dar.: Wasserentnahme aus der Natur.....	2000 = 100	100,0	77,6	-	-
72	dar.: Fremdbezug.....	2000 = 100	100,0	98,2	-	-
73	Wasserverbrauch pro Kopf.....	2000 = 100	100,0	98,0	-	-
74	Energieverbrauch.....	2005 = 100	108,1	105,6	107,4	105,7
75	dar.: Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2005 = 100	100,1	99,6	104,0	103,0
76	dar.: Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	2005 = 100	112,6	108,9	109,4	107,2
77	Energieverbrauch pro Kopf.....	2005 = 100	108,3	105,6	107,3	105,6
78	Energieverbrauch pro Haushalt.....	2005 = 100	110,9	107,4	108,6	106,2
79	Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	2005 = 100	102,5	108,0	106,1	106,8
80	dar.: emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2005 = 100	100,1	99,6	104,0	103,0
81	dar.: emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	2005 = 100	104,3	114,4	107,7	109,6
82	Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	2005 = 100	102,9	108,5	106,4	106,7
83	dar.: Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	2005 = 100	99,7	99,3	103,7	102,6
84	dar.: Emission von Kohlendioxid durch Wohnen.....	2005 = 100	105,5	116,0	108,7	110,1
85	Abwasser insgesamt.....	2000 = 100	100,0	98,0	-	-
86	dar.: direkte Einleitung in die Natur.....	2000 = 100	100,0	86,1	-	-
87	dar.: Indirekte Einleitung	2000 = 100	100,0	98,7	-	-
			Faktoren im Verhältnis zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte (jeweilige Preise)			
88	Wassereinsatz.....	2000 = 100	100,0	96,4	-	-
89	dar.: Wasserentnahme aus der Natur.....	2000 = 100	100,0	76,3	-	-
90	dar.: Fremdbezug.....	2000 = 100	100,0	96,6	-	-
91	Wasserverbrauch pro Kopf.....	2000 = 100	100,0	96,4	-	-
92	Energieverbrauch.....	2005 = 100	116,6	112,1	112,5	108,6
93	dar.: Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2005 = 100	108,0	105,7	108,9	105,8
94	dar.: Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	2005 = 100	121,5	115,6	114,5	110,1
95	Energieverbrauch pro Kopf.....	2005 = 100	116,8	112,1	112,4	108,4
96	Energieverbrauch pro Haushalt.....	2005 = 100	119,6	114,0	113,7	109,1
97	Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	2005 = 100	110,6	114,6	111,1	109,7
98	dar.: emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2005 = 100	108,0	105,7	108,9	105,8
99	dar.: emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	2005 = 100	112,5	121,4	112,8	112,6
100	Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	2005 = 100	111,0	115,1	111,4	109,6
101	dar.: Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	2005 = 100	107,6	105,3	108,6	105,4
102	dar.: Emission von Kohlendioxid durch Wohnen.....	2005 = 100	113,8	123,1	113,8	113,1
103	Abwasser insgesamt.....	2000 = 100	100,0	96,4	-	-
104	dar.: direkte Einleitung in die Natur.....	2000 = 100	100,0	84,7	-	-
105	dar.: Indirekte Einleitung	2000 = 100	100,0	97,2	-	-

1) Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage der Volkszählung 1987 (Westen) bzw. 1990 (Osten) - Fachserie 1 Reihe 1.3; ab 2011 Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

2) Wohnungsbestand Deutschland - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden: Fachserie 5 Reihe 3 - 2012; ab 2011: Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013).

Tabelle 1.3: Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	lfd. Nr.
Messzahl												
102,7	100,0	99,1	97,7	97,6	97,5	96,6	97,3	94,5	97,5	93,7	...	54
103,0	100,0	97,0	96,4	94,1	95,6	95,9	96,9	95,6	96,4	96,2	...	55
102,5	100,0	100,3	98,4	99,6	98,5	96,9	97,5	93,9	98,2	92,4	...	56
102,6	100,0	99,3	98,0	98,1	98,2	97,4	99,8	96,7	99,6	95,2	...	57
102,8	100,0	97,6	96,4	95,4	95,0	93,9	96,5	93,2	95,7	91,3	...	58
102,2	100,0	99,9	88,8	96,7	94,9	100,3	91,8	93,4	97,2	87,4	...	59
103,0	100,0	97,0	96,4	94,1	95,6	95,9	96,9	95,6	96,4	96,2	...	60
101,6	100,0	102,0	83,1	98,7	94,4	103,5	88,0	91,8	97,9	80,7	...	61
102,1	100,0	100,1	88,9	97,0	95,5	101,4	93,3	94,0	97,9	89,2	...	62
102,7	100,0	97,1	96,7	94,8	97,1	97,3	98,3	97,1	97,7	97,6	...	63
101,7	100,0	102,6	82,5	98,8	94,2	104,7	89,2	91,5	98,0	82,3	...	64
99,5	-	-	96,9	-	-	94,0	-	-	93,4	-	-	65
90,9	-	-	98,9	-	-	98,4	-	-	107,2	-	-	66
100,1	-	-	96,8	-	-	93,7	-	-	92,5	-	-	67
Faktoren im Verhältnis zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte (preisbereinigt)												
100,3	100,0	98,4	98,6	98,1	97,8	97,1	95,9	94,8	94,8	93,9	...	68
99,3	100,0	99,4	100,5	101,0	101,6	101,9	101,8	101,8	102,9	103,1	...	69
98,0	-	-	92,7	-	-	88,5	-	-	85,2	-	-	70
84,3	-	-	84,0	-	-	67,6	-	-	68,2	-	-	71
98,2	-	-	92,8	-	-	88,7	-	-	85,3	-	-	72
97,9	-	-	92,8	-	-	89,3	-	-	86,9	-	-	73
103,3	100,0	97,4	96,1	95,6	95,2	93,7	93,2	89,5	92,3	87,9	...	74
103,7	100,0	95,4	94,9	92,1	93,4	93,1	92,9	90,5	91,2	90,2	...	75
103,2	100,0	98,6	96,9	97,5	96,2	94,1	93,4	88,9	92,9	86,6	...	76
103,3	100,0	97,5	96,4	96,1	95,9	94,5	95,7	91,6	94,2	89,2	...	77
103,5	100,0	96,0	94,8	93,4	92,8	91,1	92,4	88,3	90,5	85,6	...	78
102,9	100,0	98,2	87,4	94,7	92,7	97,3	88,0	88,5	92,0	81,9	...	79
103,7	100,0	95,4	94,9	92,1	93,4	93,1	92,9	90,5	91,2	90,2	...	80
102,3	100,0	100,3	81,8	96,6	92,1	100,5	84,3	87,0	92,6	75,7	...	81
102,8	100,0	98,4	87,5	95,0	93,2	98,4	89,4	89,0	92,6	83,6	...	82
103,4	100,0	95,4	95,1	92,9	94,8	94,4	94,2	91,9	92,4	91,5	...	83
102,4	100,0	100,8	81,2	96,8	92,0	101,7	85,5	86,7	92,7	77,2	...	84
98,2	-	-	93,5	-	-	89,5	-	-	86,7	-	-	85
89,7	-	-	95,5	-	-	93,7	-	-	99,4	-	-	86
98,8	-	-	93,4	-	-	89,2	-	-	85,8	-	-	87
Faktoren im Verhältnis zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte (jeweilige Preise)												
92,2	-	-	83,6	-	-	77,5	-	-	71,4	-	-	88
79,3	-	-	75,8	-	-	59,2	-	-	57,2	-	-	89
92,4	-	-	83,7	-	-	77,7	-	-	71,5	-	-	90
92,1	-	-	83,7	-	-	78,2	-	-	72,8	-	-	91
104,9	100,0	96,4	93,5	91,4	91,5	88,5	86,3	81,7	83,4	78,7	...	92
105,2	100,0	94,3	92,3	88,1	89,8	87,9	86,0	82,6	82,4	80,8	...	93
104,7	100,0	97,5	94,2	93,3	92,5	88,9	86,5	81,2	83,9	77,5	...	94
104,8	100,0	96,5	93,8	91,9	92,2	89,3	88,6	83,6	85,1	79,9	...	95
105,0	100,0	94,9	92,3	89,4	89,2	86,1	85,6	80,6	81,8	76,7	...	96
104,4	100,0	97,1	85,1	90,6	89,1	91,9	81,5	80,8	83,1	73,3	...	97
105,2	100,0	94,3	92,3	88,1	89,8	87,9	86,0	82,6	82,4	80,8	...	98
103,8	100,0	99,2	79,6	92,4	88,6	94,9	78,0	79,4	83,7	67,8	...	99
104,3	100,0	97,3	85,1	90,9	89,7	92,9	82,8	81,3	83,7	74,9	...	100
104,9	100,0	94,4	92,6	88,8	91,2	89,2	87,2	83,9	83,5	81,9	...	101
103,9	100,0	99,7	79,0	92,6	88,4	96,0	79,2	79,2	83,8	69,1	...	102
92,4	-	-	84,4	-	-	78,3	-	-	72,6	-	-	103
84,4	-	-	86,2	-	-	82,1	-	-	83,3	-	-	104
93,0	-	-	84,3	-	-	78,1	-	-	71,9	-	-	105

Tabelle 1.4: Entnahmen von Material nach Materialarten*)

Mill. Tonnen

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2000	2001	2002	2003	2004
1	Verwertete inländische Entnahme 1)	1 218,5	1 150,7	1 123,0	1 091,7	1 117,9
2	Abiotische verwertete Rohstoffe.....	972,3	913,2	892,3	884,2	863,3
3	Energieträger.....	220,7	222,4	227,9	225,5	226,9
4	Steinkohle.....	33,6	27,4	26,4	25,9	25,9
5	Braunkohle.....	167,7	175,4	181,8	179,2	181,9
6	Erdöl.....	3,1	3,4	3,6	3,8	3,5
7	Erdgas, Grubengas und Erdölgas.....	15,7	15,8	15,7	16,3	15,3
8	Sonstige Energieträger 2).....	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
9	Mineralische Rohstoffe.....	751,7	690,8	664,5	658,7	636,5
10	Erze.....	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
11	Sonstige mineralische Rohstoffe.....	751,2	690,4	664,0	658,3	636,1
12	Baumineralien.....	691,9	632,1	604,9	599,3	574,3
13	Bausande und andere natürliche Sande.....	170,7	155,2	145,8	150,4	142,3
14	Feldsteine, Kiese, gebrochene Natursteine 3).....	429,2	391,5	378,7	369,9	352,6
15	Sonstige Baumaterialien 4).....	92,0	85,5	80,4	78,9	79,4
16	Industriemineralien.....	59,3	58,3	59,1	59,0	61,8
17	Kieselsaure Sande und Quarzsande.....	15,4	14,5	14,2	14,4	14,2
18	Chemische und Düngemittelmineralien.....	8,2	8,8	8,9	8,3	8,8
19	Salze.....	14,6	14,2	15,5	16,1	18,4
20	Sonstige Industriemineralien 5).....	21,1	20,8	20,5	20,2	20,4
21	Biotische verwertete Rohstoffe.....	246,2	237,5	230,6	207,5	254,6
22	Pflanzliche Biomasse aus der Landwirtschaft.....	221,5	218,7	210,5	183,4	229,0
23	Getreide und Hülsenfrüchte.....	45,7	50,3	43,9	39,9	51,6
24	Hackfrüchte.....	42,2	37,2	38,8	34,3	40,9
25	Handelsgewächse.....	3,8	4,3	4,0	3,8	5,5
26	Gemüse und Obst einschl. Weinmosterte.....	9,0	7,1	7,0	7,1	8,3
27	Stroh für Futter- und Einstreuzwecke.....	20,4	22,7	19,2	17,5	23,2
28	Zwischenfrüchte und Rübenblätter für Futterzwecke.....	8,8	7,9	7,8	6,8	6,8
29	Futterpflanzen und Grünland.....	90,9	88,5	89,3	73,3	92,1
30	andere pflanzliche Biomasse.....	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6
31	Biomasse aus der Forstwirtschaft (Laub- und Nadelholz) 6).....	24,5	18,6	19,8	23,8	25,3
32	Biomasse von Tieren.....	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
33	Fischerei 7).....	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
34	Jagdstrecke.....	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
35	Entnahme von Gasen	1 130,9	1 156,5	1 133,1	1 137,2	1 119,9
36	Sauerstoffentnahme für Verbrennungsprozesse 8)	1 047,4	1 072,6	1 050,9	1 055,9	1 040,5
37	Sauerstoffentnahme für Atmung 9)	82,5	82,8	81,2	80,4	78,6
38	Stickstoffentnahme für Verbrennungsprozesse.....	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9
39	Luft für andere Industrieprozesse.....	.	.	.	.	.
40	Einfuhr.....	521,2	507,0	513,3	542,3	562,4
41	Rohstoffe.....	305,5	296,9	309,3	319,3	325,1
42	Energieträger.....	194,5	199,1	208,2	224,8	224,4
43	Mineralische Rohstoffe.....	86,0	73,0	76,9	69,3	76,7
44	Erze.....	51,9	44,5	48,6	43,1	51,2
45	Sonstige mineralische Rohstoffe.....	34,1	28,5	28,3	26,1	25,5
46	Biomasse.....	25,0	24,8	24,3	25,2	24,1
47	Halbwaren.....	112,2	108,3	102,4	109,0	115,6
48	von Energieträgern.....	53,5	53,5	49,1	50,6	53,3
49	von mineralischen Rohstoffen.....	36,0	32,4	29,9	32,7	35,0
50	von Erzen.....	13,0	12,8	12,5	14,7	17,4
51	von sonstigen mineralischen Rohstoffen.....	23,0	19,7	17,5	18,1	17,6
52	von Biomasse.....	22,7	22,3	23,4	25,7	27,2
53	Fertigwaren.....	103,2	101,5	101,1	113,5	119,7
54	vorwiegend von Energieträgern.....	20,3	20,1	20,6	22,9	24,7
55	vorwiegend von mineralischen Rohstoffen.....	49,7	48,4	46,9	53,2	56,8
56	vorwiegend von Erzen.....	42,1	41,5	39,8	45,2	48,2
57	vorwiegend von sonstigen mineralischen Rohstoffen.....	7,5	6,9	7,1	8,0	8,5
58	vorwiegend von Biomasse.....	33,3	33,0	33,7	37,4	38,3
59	mit den Produkten importiertes Verpackungsmaterial.....	-	-	-	-	-
60	importierter Abfall zur Endbehandlung und Entsorgung.....	0,2	0,3	0,5	0,5	2,0

Tabelle 1.4: Entnahmen von Material nach Materialarten*)

Mill. Tonnen

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	lfd. Nr.
1 082,0	1 102,2	1 109,4	1 091,0	1 047,1	1 021,4	1 115,4	1 086,5	1 059,8	1 102,9	1
834,3	867,9	847,1	827,6	779,1	772,1	833,5	803,8	798,0	798,7	2
220,9	215,7	219,0	209,1	199,1	196,1	202,1	208,7	202,1	196,9	3
24,9	20,9	21,5	17,2	13,8	12,9	12,1	10,8	7,6	7,6	4
177,9	176,3	180,4	175,3	169,9	169,4	176,6	185,4	182,8	178,2	5
3,6	3,5	3,4	3,1	2,8	2,5	2,7	2,6	2,6	2,4	6
14,2	14,6	13,4	13,2	12,4	10,9	10,3	9,4	8,7	8,1	7
0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	8
613,4	652,2	628,0	618,5	580,0	576,0	631,4	595,0	595,9	601,8	9
0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	10
613,0	651,8	627,6	618,1	579,6	575,6	630,9	594,6	595,5	601,3	11
550,4	587,6	565,5	558,2	522,0	511,4	566,8	535,1	534,5	542,6	12
132,6	139,4	132,9	132,8	123,8	120,3	135,7	127,8	124,9	133,2	13
343,0	368,9	351,2	348,3	332,7	322,4	357,8	335,0	338,3	338,0	14
74,9	79,3	81,4	77,1	65,6	68,7	73,2	72,3	71,3	71,4	15
62,6	64,2	62,1	59,9	57,6	64,2	64,2	59,5	61,0	58,8	16
13,4	13,8	14,2	13,9	11,8	12,4	13,6	13,0	12,7	13,5	17
8,9	9,1	9,3	8,7	5,2	7,8	8,3	8,1	8,0	8,4	18
19,0	19,5	15,7	15,3	18,9	19,7	17,4	14,8	17,4	13,2	19
21,3	21,8	22,9	21,9	21,7	24,3	24,8	23,5	22,9	23,7	20
247,7	234,4	262,3	263,4	268,0	249,3	281,9	282,7	261,8	304,2	21
220,8	204,3	226,2	236,6	244,7	223,1	252,6	255,3	233,9	275,8	22
46,4	43,8	40,9	50,3	50,0	44,3	42,1	45,6	47,9	52,3	23
37,5	31,3	37,4	34,9	38,1	33,9	41,7	38,6	32,8	41,6	24
5,2	5,5	5,5	5,3	6,5	5,9	4,1	5,0	5,9	6,4	25
7,6	8,0	8,7	8,5	8,9	7,5	8,3	8,5	7,6	9,1	26
20,5	19,8	18,1	22,2	22,4	19,5	17,9	19,8	21,6	21,6	27
6,4	5,9	6,8	6,7	7,2	6,6	7,7	7,4	6,5	7,8	28
96,6	89,4	108,2	108,2	111,1	104,9	130,3	129,9	111,1	136,5	29
0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	30
26,6	29,8	35,8	26,5	23,0	26,0	29,0	27,1	27,6	28,1	31
0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	32
0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	33
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	34
1 113,1	1 126,7	1 095,9	1 110,6	1 037,9	1 092,4	1 058,5	1 059,1	1 083,8	1 029,9	35
1 033,5	1 048,2	1 017,2	1 031,5	958,9	1 014,3	980,8	980,9	1 005,1	950,8	36
78,8	77,6	77,9	78,3	78,3	77,3	77,0	77,6	78,0	78,4	37
0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
563,5	600,9	607,5	606,9	539,2	592,5	615,9	587,6	607,3	624,1	40
326,4	337,1	336,1	337,5	304,1	322,8	334,2	319,0	332,6	340,2	41
227,7	232,6	224,6	228,1	213,2	214,1	222,3	214,0	224,6	227,4	42
72,5	76,2	80,0	78,0	57,3	73,4	76,1	68,8	68,5	72,2	43
47,0	49,6	52,3	51,2	33,6	47,8	47,1	44,4	45,2	48,4	44
25,5	26,6	27,8	26,9	23,8	25,6	29,0	24,4	23,3	23,8	45
26,2	28,3	31,5	31,4	33,5	35,3	35,9	36,2	39,5	40,6	46
113,7	122,0	119,4	122,1	111,2	127,1	131,1	123,6	129,3	132,3	47
52,3	54,7	48,1	52,8	51,2	57,2	56,8	52,1	58,1	57,5	48
34,1	36,9	38,6	37,4	29,8	36,6	39,3	36,5	35,3	37,8	49
17,2	19,4	21,1	20,2	13,3	18,0	20,2	18,1	18,3	18,8	50
16,8	17,5	17,5	17,2	16,5	18,7	19,2	18,4	17,1	19,0	51
27,3	30,3	32,7	31,9	30,2	33,2	35,0	35,0	35,9	37,0	52
121,7	140,4	150,0	144,9	121,4	140,0	147,7	142,2	142,3	148,2	53
25,2	28,4	30,3	29,1	25,6	29,3	30,5	29,8	31,0	32,5	54
57,1	68,7	74,8	73,0	55,4	68,1	73,8	69,5	69,0	71,9	55
48,4	59,1	64,4	62,2	45,9	57,2	62,5	59,0	58,2	60,5	56
8,7	9,7	10,4	10,9	9,5	10,9	11,3	10,6	10,8	11,4	57
39,4	43,3	44,8	42,7	40,4	42,6	43,4	42,8	42,3	43,8	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
1,7	1,4	2,0	2,5	2,6	2,7	2,9	2,8	3,1	3,5	60

Tabelle 1.4: Entnahmen von Material nach Materialarten^{*)}

Mill. Tonnen

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2000	2001	2002	2003	2004
61	Nichtverwertete inländische Rohstoffentnahme.....	2 059,0	2 091,6	2 169,2	2 119,7	2 215,2
62	Abraum / Bergematerial von Energieträgern.....	1 565,0	1 624,8	1 708,3	1 697,2	1 789,2
63	darunter: Abraum der Braunkohle.....	1 531,4	1 593,7	1 678,5	1 666,8	1 757,6
64	Bergematerial mineralischer Rohstoffe 3).....	131,4	125,2	121,9	122,4	120,6
65	Nichtverwertete Biomasse 10)	201,2	191,9	190,8	164,3	197,3
66	Boden, Steine und Baggergut 11) 12).....	161,3	149,6	148,3	135,8	108,1
67	Indirekte Flüsse bzgl. der Importe.....	.	.	.	.	.

*) Ergebnisse teilweise vorläufig. - Ab 2001 wird die Einfuhr nach dem SITC erhoben. Ein Vergleich der Zahlen mit früheren Ergebnissen ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

1) Summenbildung ohne Sauerstoff, Stickstoff und Luft.

2) Energetischer Torf und andere Produkte der Erdöl-, Erdgasgewinnung.

3) Teilweise revidiert gegenüber den vorherigen Ausgaben dieser Veröffentlichung.

4) Hierzu zählen, nicht gebrochene Natursteine, Kalk, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit, Schiefer sowie Tone.

5) Hierzu zählen Kaolin u.a. Spezialtone, sonst. Bergbauerzeugnisse und Torf für gärtnerische Zwecke.

6) Methodische Abweichung zu den Daten der Waldgesamtrechnung

7) Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei einschl. Anlandungen im Ausland, Fangmengen der Binnenfischerei ohne Aquakultur

8) Revidierte Ergebnisse gegenüber den vorherigen Ausgaben dieser Veröffentlichung.

9) Beinhaltet die Atmung von Menschen und Nutztieren.

10) Bis 2005 sind beim nichtverwerteten Holz in geringerem Umfang sonstige Sortimente (z.B. Hackschnitzel) enthalten.

11) Ab 2002 inklusive gefährlicher Abfälle.

12) Ab 2004 ohne eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen.

Tabelle 1.4: Entnahmen von Material nach Materialarten^{*)}

Mill. Tonnen

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	lfd. Nr.
2 182,6	2 114,1	2 205,8	2 228,5	2 089,6	2 115,1	2 104,9	2 006,6	2 042,6	2 017,9	61
1 758,2	1 690,9	1 763,2	1 812,2	1 697,0	1 723,3	1 703,2	1 597,2	1 639,8	1 593,6	62
1 727,1	1 663,5	1 736,4	1 791,0	1 680,3	1 706,8	1 690,5	1 586,2	1 630,4	1 584,9	63
116,0	119,5	117,3	114,8	96,2	106,7	114,4	110,9	111,0	114,4	64
201,5	193,3	212,6	190,3	188,5	176,8	174,9	185,9	176,2	188,8	65
106,8	110,4	112,7	111,2	107,9	108,4	112,4	112,6	115,5	121,1	66
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67

Tabelle 1.5: Abgaben von Material nach Materialarten^{*)}

Mill. Tonnen

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2000	2001	2002	2003	2004	2005
1	Verwertete inländische Abgabe.....	1 663,3	1 702,1	1 671,0	1 680,4	1 659,7	1 648,8
2	Abgabe an die Luft.....	912,9	928,7	911,6	912,3	897,8	876,9
3	Treibhausgase 1).....	902,8	919,1	902,4	903,5	889,3	868,8
4	Kohlendioxid (CO ₂) 2)	899,2	915,6	899,1	900,3	886,3	865,9
5	Methan (CH ₄) 2).....	3,5	3,3	3,2	3,0	2,8	2,7
6	Distickstoffoxid (N ₂ O) 2)	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
7	Teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFC).....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC).....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Schwefelhexafluorid (SF ₆).....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Luftschadstoffe.....	10,1	9,7	9,2	8,8	8,5	8,1
11	Kohlenmonoxid (CO).....	4,8	4,6	4,3	4,2	3,9	3,7
12	Stickoxide (NO _x).....	1,9	1,8	1,8	1,7	1,6	1,6
13	Schwefeldioxid (SO ₂)	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
14	Ammoniak (NH ₃).....	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
15	Flüchtige organische Verbindungen außer Methan (NMVOC).....	1,6	1,5	1,4	1,4	1,4	1,3
16	Partikel (Staub).....	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
17	Emissionen im Abwasser 3)	3,2	3,1	.	.	.	.
18	Dissipativer Gebrauch von Produkten	35,1	36,0	35,0	34,9	34,3	35,1
19	Organischer Dünger 4).....	27,2	27,5	26,7	26,4	25,8	25,5
20	Mineralischer Dünger.....	4,9	4,9	4,7	4,7	4,5	4,4
21	Pflanzenschutzmittel.....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Saatgut.....	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
23	Streusalz.....	1,1	1,8	1,8	2,0	2,2	3,4
24	Dissipative Verluste 5)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
25	Abgabe von sonstigen Gasen	712,1	734,2	724,3	733,1	727,5	736,7
26	Wasser aus Verbrennungsprozessen 6).....	570,4	592,0	584,4	594,3	591,3	600,2
27	Atmungsemissionen (CO ₂) 7)	113,4	113,9	111,7	110,5	108,0	108,3
28	Atmungsemissionen (H ₂ O) 8)	28,2	28,3	28,3	28,3	28,2	28,2
29	Ausfuhr	289,2	291,7	303,7	318,5	349,5	357,0
30	Rohstoffe.....	74,4	73,0	77,3	77,9	80,5	78,1
31	Energieträger.....	13,4	15,0	16,5	19,8	22,4	15,1
32	Mineralische Rohstoffe.....	38,1	37,5	40,6	39,3	40,8	41,5
33	Erze.....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
34	Sonstige mineralische Rohstoffe.....	37,9	37,3	40,4	39,2	40,6	41,3
35	Biomasse.....	22,9	20,4	20,2	18,8	17,3	21,5
36	Halbwaren.....	98,6	100,0	100,4	109,5	123,4	130,1
37	von Energieträgern.....	26,9	26,0	27,0	28,4	35,0	37,6
38	von mineralischen Rohstoffen.....	46,1	48,2	48,9	55,0	59,5	61,8
39	von Erzen.....	14,7	15,2	14,0	14,9	16,0	15,2
40	von sonstigen mineralischen Rohstoffen.....	31,4	33,0	34,9	40,1	43,6	46,6
41	von Biomasse.....	25,6	25,9	24,5	26,1	28,9	30,7
42	Fertigwaren.....	116,2	118,7	126,1	131,0	145,6	148,8
43	vorwiegend von Energieträgern.....	26,8	27,1	28,2	30,4	33,7	34,7
44	vorwiegend von mineralischen Rohstoffen.....	61,7	62,9	66,5	68,1	76,4	75,8
45	vorwiegend von Erzen.....	52,5	53,5	56,6	57,6	65,1	64,1
46	vorwiegend von sonstigen mineralischen Rohstoffen.....	9,2	9,5	9,9	10,4	11,3	11,7
47	vorwiegend von Biomasse.....	27,7	28,7	31,3	32,6	35,5	38,3
48	mit den Produkten exportiertes Verpackungsmaterial.....	.	.	.	.	.	.
49	Nichtverwertete inländische Abgabe 9)	2 059,0	2 091,6	2 169,2	2 119,7	2 215,2	2 182,6
50	Indirekte Flüsse bzgl. der Exporte.....	.	.	.	.	.	.
51	Saldo Entnahmen / Abgaben 10).....	918,1	820,4	794,6	772,3	791,0	752,7
52	darunter: Abfall an Deponie.....	67,1	64,8	66,5	59,5	56,7	45,7
	nachrichtlich:						
53	Wasserentnahme aus der Natur 11)	44 929,3	43 899,2	.	.	40 536,9	.
54	Wasserabgabe an die Natur 12)	44 765,8	43 727,2	.	.	40 387,5	.
55	Saldo Ex- und Import von Wasser.....	-7,2	-7,5	.	.	-9,2	.
56	Saldo Wasser.....	156,3	164,6	.	.	140,2	.

^{*)} Ergebnisse teilweise vorläufig. - Ab 2001 wird die Ausfuhr nach dem SITC erhoben. Ein Vergleich der Zahlen mit früheren Ergebnissen ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

1) Ohne FCKW und Halone. - 2) Quelle: www.unfccc.int.

3) Emissionen von Stickstoff, Phosphor und sonstigen Substanzen und (organischem) Material nach Kläranlage. Bis 2001 Schätzung.

4) Gülle, Mist etc. (Wirtschaftsdünger) in Trockenmasse. - 5) Enthält nur Brems- und Reifenverluste.

6) Revidierte Ergebnisse gegenüber den vorherigen Ausgaben dieser Veröffentlichung.

7) Beinhaltet die Atmungsemissionen (CO₂) von Menschen und Nutztieren.

8) Beinhaltet nur die Wasserverdunstung des Menschen durch Atmung und Ausscheidung über die Haut.

9) Wert entspricht der nichtverwerteten inländischen Entnahme. Teilweise revidiert gegenüber den vorherigen Ausgaben dieser Veröffentlichung.

10) Ab 2002 Emissionen im Abwasser nicht berücksichtigt. Revidierte Ergebnisse gegenüber den vorherigen Ausgaben dieser Veröffentlichung.

11) Einschl. Fremd- und Regenwasser.

12) Einschl. Fremd- und Regenwasser, Verluste bei der Wasserverteilung und Verdunstung.

Tabelle 1.5: Abgaben von Material nach Materialarten^{*)}

Mill. Tonnen

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	lfd. Nr.
1 665,7	1 632,0	1 645,2	1 550,5	1 628,8	1 587,9	1 590,4	1 625,7	1 552,5	1
888,1	861,2	863,4	797,9	842,2	822,3	826,4	845,1	801,9	2
880,1	853,4	855,8	790,9	834,7	814,9	819,4	838,2	795,2	3
877,4	850,7	853,2	788,4	832,2	812,4	817,0	835,7	792,9	4
2,6	2,5	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	5
0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9
8,0	7,8	7,6	7,0	7,6	7,4	7,0	7,0	6,7	10
3,7	3,6	3,5	3,1	3,5	3,5	3,1	3,1	3,0	11
1,6	1,5	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	12
0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	13
0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	14
1,3	1,3	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	15
0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
34,0	32,5	32,9	34,2	36,2	34,0	33,2	34,8	34,4	18
24,7	25,0	25,3	25,1	24,5	24,4	24,5	24,3	24,7	19
4,5	4,8	4,1	4,2	4,8	4,7	4,9	5,3	5,3	20
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21
1,7	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	22
3,1	1,0	1,7	3,1	5,3	3,2	2,2	3,6	2,7	23
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	24
743,5	738,2	748,8	718,4	750,3	731,5	730,7	745,7	716,1	25
608,6	603,0	613,1	582,7	616,1	597,8	596,2	610,5	580,2	26
106,8	107,1	107,7	107,7	106,3	105,9	106,7	107,3	107,8	27
28,1	28,1	28,0	27,9	27,8	27,8	27,9	28,0	28,1	28
379,6	396,2	388,0	338,5	365,3	378,4	367,8	370,1	380,7	29
82,0	83,6	85,4	78,1	80,5	86,8	75,3	75,8	78,5	30
11,4	11,1	11,5	9,9	15,0	21,7	16,4	16,5	18,1	31
48,0	51,0	53,1	46,6	44,5	46,3	40,1	37,4	38,5	32
0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	33
47,9	50,8	53,0	46,4	44,3	46,1	39,8	37,1	38,2	34
22,5	21,5	20,8	21,6	21,0	18,8	18,8	21,9	21,9	35
134,7	141,7	131,7	116,7	120,4	121,8	123,4	125,3	129,5	36
39,9	41,5	38,6	31,8	27,7	27,7	33,5	35,5	38,6	37
61,9	65,8	57,4	49,7	55,8	56,4	53,1	53,3	53,2	38
16,7	18,1	17,8	15,0	18,9	20,0	18,8	18,1	19,1	39
45,2	47,7	39,6	34,7	36,8	36,4	34,3	35,1	34,1	40
32,8	34,4	35,7	35,2	36,9	37,6	36,8	36,5	37,7	41
163,0	170,9	170,9	143,8	164,4	169,8	169,1	169,0	172,7	42
37,0	38,8	33,6	34,7	38,0	38,0	38,2	38,5	39,8	43
85,7	90,1	92,6	68,9	82,5	89,2	87,7	87,2	89,2	44
72,7	76,4	79,0	57,4	68,6	75,0	74,2	72,9	74,6	45
13,0	13,6	13,5	11,5	13,9	14,3	13,5	14,3	14,6	46
40,3	42,0	44,7	40,2	44,0	42,7	43,2	43,4	43,8	47
.	.	.	.	.	.	.	.	.	48
2 114,1	2 205,8	2 228,5	2 089,6	2 115,1	2 104,9	2 006,6	2 042,6	2 017,9	49
.	.	.	.	.	.	.	.	.	50
784,4	784,6	775,2	735,3	712,2	823,4	775,1	755,1	823,6	51
38,7	43,2	41,6	35,4	34,0	36,9	37,0	42,1	45,0	52
.	37 747,2	.	.	38 103,8	.	.	29 685,8	.	53
.	37 625,6	.	.	37 984,0	.	.	29 581,6	.	54
.	-1,0	.	.	-1,0	.	.	-2,7	.	55
.	120,5	.	.	118,7	.	.	101,6	.	56

Tabelle 1.6: Indikatoren zu Umwelt und Ökonomie der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

lfd. Nr.	Nr. 1)	Indikator	Maßeinheit	2000	2001	2002	2003
1	2.1.a	Stickstoffüberschuss 3).....	kg/ha	111,3	110,9	107,7	104,7
2	2.1.b	Ökologischer Landbau - Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	%	-	3,6	-	4,3
3	3.2.a	Emissionen von Luftschadstoffen 4).....	2005 = 100	.	.	.	.
4	3.2.b	Bevölkerung mit erhöhter Feinstaubexposition in Deutschland 5).....	Anzahl in Mill.	.	.	.	.
5	6.1.a	Phosphor in Fließgewässern 6).....	%	28,3	28,6	26,6	30,9
6	6.1.b	Nitrat im Grundwasser 7).....	%	.	.	.	.
7	7.1.a	Endenergieproduktivität 8).....	2008 = 100	.	.	.	.
8	7.1.b	Primärenergieverbrauch 8).....	2008 = 100	.	.	.	.
9	7.2.a	Anteil erneuerbarer Energien am Brutto-Endenergieverbrauch 9).....	%	3,7	4,0	4,4	5,8
10	7.2.b	Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen am Bruttostromverbrauch 9).....	%	6,2	6,6	7,7	7,6
11	8,1	Gesamtrohstoffproduktivität 10).....	2000 = 100	100,0	.	.	.
12	8.2.a	Finanzierungssaldo des Staates.....	%	-1,5	-3,1	-3,9	-4,2
13	8.2.b	Struktureller Finanzierungssaldo 11).....	%	-	-	-	-
14	8.2.c	Schuldenstandsquote 12).....	%	58,9	57,7	59,4	63,1
15	8,3	Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum BIP.....	%	23,0	21,7	20,0	19,5
16	8,4	BIP je Einwohner (preisbereinigt).....	1 000 Euro	29,0	29,4	29,4	29,2
17	11.1.a	Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche 13).....	ha/Tag	129	128	123	115
18	11.1.b	Veränderung der Freiraumfläche je Einwohner 14).....	m ² /Jahr	.	.	.	.
19	11.1.c	Siedlungsdichte (Einwohner je km ² SuV) 15).....	2000 = 100	100,0	99,1	98,3	97,4
20	11.2.a	Endenergieverbrauch im Güterverkehr 16).....	2005 = 100	.	.	.	.
21	11.2.b	Endenergieverbrauch im Personenverkehr 16).....	2005 = 100	.	.	.	.
22	12.1.a	Marktanteil von Produkten mit staatlichen Umweltzeichen 17).....	%	.	.	.	.
23	12.1.b	Energieverbrauch des Konsums.....	2005 = 100	.	.	.	.
24	12.1.b	CO ₂ -Emissionen des Konsums.....	2005 = 100	.	.	.	.
25	12,2	Umweltmanagement EMAS 18).....	Anzahl Standorte	.	.	.	.
26	13.1.a	Treibhausgasemissionen 19).....	1990 = 100	83,6	84,7	83,1	82,8
27	13.1.b	Deutsche Zahlungen zur Klimafinanzierung 20).....	Mill. Euro	.	.	.	.
28	14.1.a	Nährstoffeinträge in Küsten- und Meeresgewässer 21).....	mg N/l	4,3	4,4	4,8	4,5
29		Stickstoffeintrag über die Zuflüsse in die Ostsee.....	mg N/l	4,3	4,4	4,8	4,5
29		Stickstoffeintrag über die Zuflüsse in die Nordsee.....	mg N/l	5,2	5,1	4,8	4,7
30	14.1.b	Anteil der nachhaltig befischten Fischbestände in Nord- und Ostsee 22).....	%	.	.	.	37,0
31	15,1	Artenvielfalt und Landschaftsqualität 23).....	2030 = 100	71,9	71,1	69,7	69,8
32	15,2	Eutrophierung der Ökosysteme 24).....	Flächenanteil %	66,0	.	.	.
33	15,3	Zahlungen an Entwicklungsländer für Erhalt und Wiederaufbau von Wäldern 25).....	Mill. Euro	.	.	.	.

1 Nummer des Indikators entspricht der Nummerierung in der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.

2 Vorläufige Ergebnisse (teilweise geschätzt). Stand: Indikatorenbericht 2016

3 Gleitender Fünfjahresdurchschnitt, Bezug auf das mittlere Jahr. – Quelle: Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde, Julius Kühn-Institut und Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement, Universität Gießen.

4 Gemittelter Index der Messzahlen für SO₂, NO_x, NH₃, NMVOC und PM_{2,5}. – Quelle: Umweltbundesamt

5 Quelle: Umweltbundesamt, Weltgesundheitsorganisation

6 Anteil der Messstellen, an denen der Orientierungswert des guten ökologischen Zustands nach Anhang 7 der Novelle der Oberflächengewässerverordnung eingehalten wird. – Quelle: Umweltbundesamt nach Angaben der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser.

7 Anteil der Messstellen, an denen der Schwellenwert von 50 mg/l nach Grundwasserverordnung eingehalten wird. – Quelle: Umweltbundesamt und Länderinitiative Kernindikatoren auf Basis von Daten der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser.

8 Quelle: Statistisches Bundesamt, Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

9 Quelle: Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien - Statistik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

10 Dargestellt ist der Wert der letzten Verwendung (preisbereinigt) im Verhältnis zu Rohstoffentnahme und Importen in Rohstoffäquivalenten.

11 Quelle: Bundesministerium der Finanzen

12 Quelle: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank

13 Gleitender Vierjahresdurchschnitt, Bezug auf das betreffende Jahr und die drei Vorjahre.

14 Berechnet als gleitender Vierjahresdurchschnitt. – Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung.

15 SuV = Siedlungs- und Verkehrsfläche. – Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung.

16 Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Institut für Energie- und Umweltforschung.

17 Quelle: Gesellschaft für Konsumforschung, Kraftfahrt-Bundesamt, Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Bund ökologische Lebensmittelwirtschaft, Verkehrsclub Deutschland, Umweltbundesamt

18 EMAS = Eco-Management and Audit Scheme. – Quelle: Deutscher Industrie und Handelskammertag e.V., Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses, Umweltbundesamt

19 Treibhausgase = CO₂, CH₄, N₂O, SF₆, NF₃, H-FKW/HFC und FKW/PFC. – Quelle: Umweltbundesamt

20 Zahlungen vorrangig an Entwicklungs- und Schwellenländer zur Reduktion von Treibhausgasen und zur Anpassung an den Klimawandel.

Quelle: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

21 Stickstoffeintrag über die Zuflüsse Trave, Peene und Warnow in die Ostsee sowie Elbe, Weser, Ems und Eider in die Nordsee.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Umweltbundesamt nach Angaben der Länder bzw. Flussgebietsgemeinschaften.

22 Quelle: International Council for the Exploration of the Sea

23 Quelle: Bundesamt für Naturschutz

24 Ökosysteme mit Überschreitung der Belastungsgrenzen für Eutrophierung durch Stickstoffeinträge. Anteil der bewerteten Fläche empfindlicher Ökosysteme.

Quelle: Europäische Umweltagentur

25 Quelle: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Tabelle 1.6: Indikatoren zu Umwelt und Ökonomie der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾	2013 ²⁾	2014 ²⁾	2015 ²⁾	lfd. Nr.
105,1	103,2	101,7	98,5	96,1	96,7	95,8	94,6	95,2	...	...	...	1
-	4,6	-	5,1	-	-	5,6	-	5,8	6,0	6,2	6,3	2
.	100,0	99,2	96,0	93,2	88,2	91,8	90,5	87,3	87,5	83,9	...	3
.	.	.	50,1	25,1	28,5	28,9	36,6	12,2	14,3	12,4	...	4
31,8	30,4	33,5	30,6	32,9	33,3	31,9	37,5	35,4	35,9	34,8	...	5
.	.	.	.	81,8	82,5	81,7	82,0	81,0	81,4	81,8	...	6
.	.	.	.	100,0	99,8	96,6	105,0	105,0	102,3	109,7	109,3	7
.	.	.	.	100,0	94,1	98,9	94,6	93,5	96,1	91,7	92,4	8
6,4	7,2	8,1	9,7	9,1	10,1	10,9	11,8	12,8	13,1	13,6	14,9	9
9,3	10,2	11,6	14,2	15,1	16,3	17,0	20,3	23,5	25,1	27,3	31,6	10
.	.	.	.	115,4	122,1	116,8	119,6	...	...	...	...	11
-3,7	-3,4	-1,7	0,2	-0,2	-3,2	-4,2	-1,0	0,0	-0,2	0,3	0,7	12
-	-2,1	-1,6	-0,8	-0,8	-0,9	-2,2	-1,4	-0,1	0,1	0,8	0,9	13
64,8	67,0	66,5	63,7	65,1	72,6	81,0	78,7	79,9	77,5	74,9	71,2	14
19,2	19,1	19,8	20,1	20,3	19,2	19,4	20,3	20,1	19,7	20,0	19,9	15
29,6	29,8	31,0	32,1	32,5	30,8	32,1	33,3	33,4	33,5	33,9	34,2	16
115	114	113	113	104	94	87	81	74	73	69	...	17
-5,1	-5,0	-4,8	-4,7	-4,6	-4,3	-4,0	-4,2	-3,8	-3,6	-3,5	...	18
96,6	95,7	94,8	93,8	92,9	92,1	91,5	89,1	88,9	88,8	88,8	...	19
.	100,0	105,0	108,2	106,9	97,8	103,3	106,2	103,5	104,4	107,2	...	20
.	100,0	98,6	97,9	96,6	97,5	97,4	98,0	97,2	96,9	97,6	...	21
.	.	.	.	.	.	.	.	3,8	4,5	6,0	...	22
.	100,0	98,0	93,3	94,7	96,3	101,9	97,8	96,6	99,1	...	...	23
.	100,0	98,5	96,2	98,0	99,4	104,9	102,7	102,1	103,8	...	...	24
.	1 958	1 985	1 956	1 917	1 906	1 913	1 903	1 834	1 877	1 925	2 031	25
81,5	79,5	80,0	77,9	78,0	72,6	75,4	73,9	74,2	75,7	72,3	72,8	26
.	.	.	.	.	.	.	1,6	1,7	2,0	2,3	...	27
4,3	4,4	4,4	4,4	4,7	4,5	4,5	4,5	4,2	4,0	3,9	...	28
4,5	4,5	4,3	4,3	4,2	4,0	3,9	4,0	3,8	3,8	3,8	...	29
33,3	29,6	18,5	33,3	37,0	44,4	48,1	60,7	42,9	57,1	53,6	...	30
72,4	72,1	70,2	70,8	70,9	67,8	68,2	66,1	70,1	68,5	...	...	31
.	57,0	.	.	.	.	54,0	...	...	...	...	...	32
.	.	.	.	.	3,0	20,0	12,0	24,9	36,3	31,0	15,7	33

Tabelle 2.1: Bruttowertschöpfung^{*)} 2000 bis 2014 (jeweilige Preise)
 Mill. EUR

lfd. Nr.	CPA ¹⁾	Produktionsbereiche	2000	2001	2002	2003	2004
1	A	Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei.....	20 109	22 690	18 911	17 446	20 683
2	B	Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden.....	5 370	5 233	5 551	4 711	4 883
3	C	Verarbeitendes Gewerbe.....	383 846	388 090	382 142	385 649	400 044
4	D (35)	Energieversorgung.....	21 887	21 945	23 949	23 331	28 335
5	E	Wasserversorgung, Entsorgung u.ä.....	19 325	19 163	19 514	20 425	21 472
6	F	Bauarbeiten.....	101 578	96 393	92 928	88 940	86 401
7	G	Handelsleistungen.....	213 549	228 024	231 465	234 947	236 050
8	H	Verkehrs- u. Lagereleistungen.....	79 451	83 511	85 813	86 995	88 619
9	I	Gastgewerbe.....	31 549	32 446	31 784	31 337	31 485
10	J	Informations- u. Kommunikationsdienstleistungen.....	88 415	97 556	100 923	92 257	98 623
11	K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	81 854	85 121	92 126	96 262	108 296
12	L	Grundstücksdienstleistungen u. Wohnungswesen.....	221 789	231 807	239 346	239 328	241 764
13	M	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen.....	151 113	157 646	157 960	159 391	155 930
14	N	Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen.....	80 191	82 043	83 725	86 038	88 987
15	O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	124 277	126 180	128 708	129 938	129 917
16	P	Erziehungs- u. Unterrichtsdienstleistungen.....	81 378	83 498	86 326	86 597	88 484
17	Q	Dienstleistungen des Gesundheits- u. Sozialwesens.....	118 023	121 559	129 328	131 728	134 906
18	R-T	Sonst. Dienstleistungen.....	82 548	83 982	84 831	86 709	89 704
19		Insgesamt.....	1 906 252	1 966 887	1 995 330	2 002 029	2 054 583

*) Quelle: 2000 -2012 Ergebnisse der Input-Output-Rechnung; 2013-2014 Schätzung UGR.

1) Bereichsabgrenzung vergleichbar mit der Statistischen Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der Europäischen Gemeinschaft (Ausgabe 2008).

Tabelle 2.1: Bruttowertschöpfung^{*)} 2000 bis 2014 (jeweilige Preise)
 Mill. EUR

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	lfd. Nr.
15 818	16 879	18 622	20 563	16 279	16 705	19 001	18 570	19 439	16 663	1
4 893	6 055	6 305	7 484	6 989	7 846	8 267	8 206	5 693	5 505	2
404 575	435 277	462 959	449 062	371 955	446 690	475 429	481 939	487 352	514 469	3
29 093	31 651	34 307	41 419	43 386	43 833	35 990	43 654	37 827	35 598	4
22 360	22 666	23 543	24 833	23 709	25 034	26 658	27 312	27 969	29 887	5
84 414	86 974	92 012	96 213	96 771	105 833	112 884	116 928	118 600	124 008	6
240 653	247 883	255 593	264 982	261 454	251 374	273 656	264 704	269 070	290 427	7
92 691	98 338	103 550	106 223	102 806	106 124	106 947	113 417	120 634	118 798	8
31 946	32 190	34 219	33 908	32 519	34 311	36 749	38 439	37 912	40 604	9
98 229	104 265	110 900	112 265	107 777	107 282	117 351	121 490	128 553	133 717	10
106 227	105 790	99 916	91 246	100 612	102 507	95 511	99 445	99 894	100 863	11
247 732	257 754	274 488	286 270	282 293	283 744	299 420	295 114	301 632	301 221	12
158 915	165 964	175 056	180 628	164 069	170 141	176 181	187 182	190 677	194 720	13
93 856	96 752	106 420	109 130	101 668	108 201	113 952	118 838	131 125	142 932	14
130 278	131 623	133 275	137 671	142 953	146 337	148 661	152 416	156 685	160 995	15
89 425	89 000	91 061	93 391	96 785	100 598	104 893	107 947	112 161	116 501	16
137 076	139 689	141 177	147 247	154 993	162 587	168 790	177 653	186 478	196 192	17
90 842	93 146	94 790	98 404	96 571	98 181	100 985	101 866	105 153	108 169	18
2 079 023	2 161 896	2 258 193	2 300 939	2 203 589	2 317 328	2 421 325	2 475 120	2 536 853	2 631 268	19

Tabelle 2.2: Bruttowertschöpfung 2000 bis 2014 (jeweilige Preise)
in Prozent

lfd. Nr.	CPA ¹⁾	Produktionsbereiche	2000	2001	2002	2003	2004
1	A	Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei.....	1,1	1,2	0,9	0,9	1,0
2	B	Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden.....	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
3	C	Verarbeitendes Gewerbe.....	20,1	19,7	19,2	19,3	19,5
4	D (35)	Energieversorgung.....	1,1	1,1	1,2	1,2	1,4
5	E	Wasserversorgung, Entsorgung u.ä.....	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
6	F	Bauarbeiten.....	5,3	4,9	4,7	4,4	4,2
7	G	Handelsleistungen.....	11,2	11,6	11,6	11,7	11,5
8	H	Verkehrs- u. Lagereleistungen.....	4,2	4,2	4,3	4,3	4,3
9	I	Gastgewerbe.....	1,7	1,6	1,6	1,6	1,5
10	J	Informations- u. Kommunikationsdienstleistungen.....	4,6	5,0	5,1	4,6	4,8
11	K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	4,3	4,3	4,6	4,8	5,3
12	L	Grundstücksdienstleistungen u. Wohnungswesen.....	11,6	11,8	12,0	12,0	11,8
13	M	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen.....	7,9	8,0	7,9	8,0	7,6
14	N	Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen.....	4,2	4,2	4,2	4,3	4,3
15	O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	6,5	6,4	6,5	6,5	6,3
16	P	Erziehungs- u. Unterrichtsdienstleistungen.....	4,3	4,2	4,3	4,3	4,3
17	Q	Dienstleistungen des Gesundheits- u. Sozialwesens.....	6,2	6,2	6,5	6,6	6,6
18	R-T	Sonst. Dienstleistungen.....	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4
19		Insgesamt.....	100	100	100	100	100

1) Bereichsabgrenzung vergleichbar mit der Statistischen Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der Europäischen Gemeinschaft (Ausgabe 2008).

Tabelle 2.2: Bruttowertschöpfung 2000 bis 2014 (jeweilige Preise)
in Prozent

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	lfd. Nr.
0,8	0,8	0,8	0,9	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,6	1
0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	2
19,5	20,1	20,5	19,5	16,9	19,3	19,6	19,5	19,2	19,6	3
1,4	1,5	1,5	1,8	2,0	1,9	1,5	1,8	1,5	1,4	4
1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	5
4,1	4,0	4,1	4,2	4,4	4,6	4,7	4,7	4,7	4,7	6
11,6	11,5	11,3	11,5	11,9	10,8	11,3	10,7	10,6	11,0	7
4,5	4,5	4,6	4,6	4,7	4,6	4,4	4,6	4,8	4,5	8
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	9
4,7	4,8	4,9	4,9	4,9	4,6	4,8	4,9	5,1	5,1	10
5,1	4,9	4,4	4,0	4,6	4,4	3,9	4,0	3,9	3,8	11
11,9	11,9	12,2	12,4	12,8	12,2	12,4	11,9	11,9	11,4	12
7,6	7,7	7,8	7,9	7,4	7,3	7,3	7,6	7,5	7,4	13
4,5	4,5	4,7	4,7	4,6	4,7	4,7	4,8	5,2	5,4	14
6,3	6,1	5,9	6,0	6,5	6,3	6,1	6,2	6,2	6,1	15
4,3	4,1	4,0	4,1	4,4	4,3	4,3	4,4	4,4	4,4	16
6,6	6,5	6,3	6,4	7,0	7,0	7,0	7,2	7,4	7,5	17
4,4	4,3	4,2	4,3	4,4	4,2	4,2	4,1	4,1	4,1	18
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	19

Tabelle 2.3: Bruttowertschöpfung 2000 bis 2014 (preisbereinigt)^{*)}
 2005=100

lfd. Nr.	CPA ¹⁾	Produktionsbereiche	2000	2001	2002	2003	2004
1	A	Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei.....	133,3	148,8	122,6	112,0	131,4
2	B	Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden.....	115,1	110,9	116,3	97,7	100,3
3	C	Verarbeitendes Gewerbe.....	95,7	96,3	94,0	94,9	98,8
4	D (35)	Energieversorgung.....	78,9	78,2	84,4	81,4	97,9
5	E	Wasserversorgung, Entsorgung u.ä.....	90,6	88,9	89,5	92,7	96,5
6	F	Bauarbeiten.....	126,2	118,4	112,9	107,0	102,9
7	G	Handelsleistungen.....	93,1	98,3	98,6	99,1	98,6
8	H	Verkehrs- u. Lagereleistungen.....	89,9	93,4	94,9	95,3	96,1
9	I	Gastgewerbe.....	103,6	105,3	102,0	99,6	99,1
10	J	Informations- u. Kommunikationsdienstleistungen.....	94,4	103,0	105,3	95,3	100,9
11	K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	80,8	83,1	88,9	92,0	102,5
12	L	Grundstücksdienstleistungen u. Wohnungswesen.....	93,9	97,0	99,0	98,1	98,1
13	M	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen.....	99,7	102,9	101,9	101,8	98,6
14	N	Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen.....	89,6	90,7	91,4	93,1	95,3
15	O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	100,0	100,4	101,3	101,2	100,2
16	P	Erziehungs- u. Unterrichtsdienstleistungen.....	95,4	96,8	99,0	98,3	99,5
17	Q	Dienstleistungen des Gesundheits- u. Sozialwesens.....	90,3	92,0	96,7	97,6	98,9
18	R-T	Sonst. Dienstleistungen.....	95,3	95,9	95,7	96,9	99,3
19		Insgesamt.....	95,4	97,5	97,8	97,4	99,2

*) Quelle: Schätzung UGR.

1) Bereichsabgrenzung vergleichbar mit der Statistischen Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der Europäischen Gemeinschaft (Ausgabe 2008).

Tabelle 2.3: Bruttowertschöpfung 2000 bis 2014 (preisbereinigt)^{*)}
 2005=100

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	lfd. Nr.
100	106,5	116,8	128,0	99,3	101,0	113,8	109,6	112,4	94,5	1
100	123,5	127,8	150,7	137,9	153,4	160,1	156,6	106,4	100,9	2
100	108,8	114,2	110,9	87,5	106,2	113,7	111,2	110,8	116,9	3
100	108,5	117,0	140,2	144,0	144,2	117,2	140,1	118,9	109,8	4
100	101,1	104,5	109,4	102,4	107,1	113,0	114,0	114,4	119,9	5
100	102,8	108,1	112,3	110,7	120,0	126,7	129,3	128,5	131,8	6
100	102,8	105,4	108,5	104,9	99,9	107,7	102,7	102,3	108,3	7
100	105,9	110,8	112,9	107,1	109,5	109,3	114,2	119,0	115,0	8
100	100,5	106,3	104,5	98,3	102,8	109,0	112,3	108,5	114,0	9
100	105,9	112,0	112,6	105,9	104,5	113,2	115,5	119,7	122,1	10
100	99,4	93,3	84,6	91,4	92,3	85,2	87,4	86,0	85,2	11
100	103,8	109,9	113,8	110,0	109,6	114,5	111,2	111,4	109,1	12
100	104,2	109,3	112,0	99,7	102,4	105,0	110,0	109,7	109,9	13
100	102,9	112,5	114,5	104,6	110,3	115,0	118,2	127,8	136,6	14
100	100,8	101,5	104,1	105,9	107,5	108,1	109,2	110,0	110,9	15
100	99,3	101,0	102,9	104,5	107,6	111,1	112,7	114,7	116,9	16
100	101,7	102,2	105,8	109,2	113,5	116,7	121,0	124,4	128,4	17
100	102,3	103,5	106,7	102,6	103,4	105,3	104,7	105,9	106,8	18
100	104,0	107,9	109,3	102,1	106,8	110,8	111,1	111,7	114,1	19